

Die Blau Weißen

SV Menden 1912 e.V. | Sportwochen-Edition

Über diese Edition

Menschen mit Leidenschaft, Mannschaften mit Charakter, Ehrenamt mit Herz und eine Sportwoche, die Jahr für Jahr die ganze Region zusammenbringt.

Blick ins Heft

Quer geerbte Leidenschaft für den SV Menden?

1. Vorsitzender Marco Hofenbitzer im Interview über Ehrenamt, die SV-Menden-DNA und einen Nachnamen, der verpflichtet.

Mehr ab Seite 18

20 Jahre Vereinsheim - Vom Schimmelcontainer zum Herzstück des Vereins

Wie aus einer Idee ein Zuhause für Generationen wurde und warum das Vereinsheim heute weit mehr ist als nur ein Gebäude.

Mehr auf Seite 12



Bereit für zehn Tage Sportwoche?

Scanne den QR-Code und begleite die Sportwoche digital – mit Spielplan, Ergebnissen und aktuellen Infos.



Für Hund & Katze nur das Beste

Die neue
Tier-Kranken-
versicherung



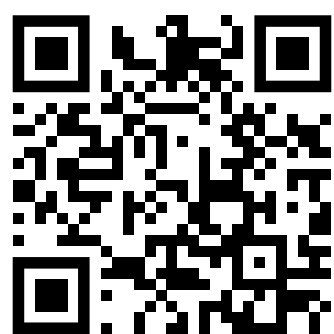
HanseMerkur

Ihr Partner in Sankt Augustin
Phillip Schmitz

Hauptstraße 54
53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 911 76 88
Mobil: 0151 186 785 06

Jetzt mehr erfahren



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Ihr dieses Magazin in den Händen haltet, ist dies weit mehr als „das Heftchen“ zur Sportwoche.

Ihr haltet Geschichten in den Händen. Geschichten von Menschen, die den SV Menden Tag für Tag mit Leben füllen. Von Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Ehrenamtlichen, Unterstützern und Partnern, die gemeinsam dafür sorgen, dass unser Verein weit mehr ist als ein Ort für Fußball.

Genau das wollten wir mit dieser Ausgabe der Blau-Weißen sichtbar machen.

Natürlich blickt dieses Magazin auf die vergangene Saison zurück. Doch vor allem möchten wir zeigen, was den Verein heute ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt und die Vielfalt der Aufgaben, die hinter einem der größten Fußballvereine im Rhein-Sieg-Kreis stehen. Denn ein moderner Verein lebt nicht nur von Ergebnissen auf dem Platz, sondern von den Menschen, die Woche für Woche Verantwortung übernehmen – oft ganz selbstverständlich und meist im Hintergrund.

Während der Arbeit an diesem Magazin haben uns viele Gespräche begleitet. Mit Ehrenamtlichen, Sponsoren, Funktionären und Wegbegleitern. Dabei wurde uns immer wieder bewusst, wie besonders unser Verein ist. Der SV Menden ist nicht nur ein Sportverein – er ist für viele ein Stück Heimat und eine große Familie.



*Ein Verein lebt von Ergebnissen auf dem Platz
– aber noch mehr von den Menschen dahinter.*



Vielleicht geht es Euch nach dem Lesen wie uns: Ihr entdeckt Menschen und Geschichten, die Ihr bisher noch nicht kanntet. Vielleicht erkennt Ihr, wie viel Engagement hinter jedem Training, jedem Heimspiel und jeder Veranstaltung steckt. Und vielleicht bekommt Ihr sogar Lust, selbst Teil dieser Gemeinschaft zu werden – ob auf dem Platz, daneben oder als Unterstützer unseres Vereins.

Unser Dank gilt allen Autorinnen und Autoren, Interviewpartnern, Fotografen, Sponsoren und Helfern, die dieses Magazin möglich gemacht haben. Ohne Euch gäbe es weder diese Ausgabe der Blau-Weißen noch vieles von dem, was unseren Verein ausmacht.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und eine unvergessliche Sportwoche 2026!

Michi & Denise

Impressum

Herausgeber

SV Menden 1912 e. V.
Fritz-Schröder-Straße 42
53757 Sankt Augustin

Vertreten durch

Marco Hofenbitzer
(1. Vorsitzender)

Redaktion & Inhalt

Michaela Fey
Mitglieder, privat

Fotos

Mitglieder, privat
stock.adobe.com

Gestaltung & Satz

Denise Krug
Medienagentur Krug

Druck

Wir machen Druck

© 2026 SV Menden 1912 e. V.
Alle Rechte vorbehalten.





Liebe Fußballfans, liebe Besucherinnen und Besucher,



Amateurverein. Als starke Gemeinschaft mit mehr als 600 Mitgliedern bietet der SV ein breites Spektrum im Herren-, Frauen- und Jugendfußball. Vervollständigt wird das Angebot durch eine Integrationsmannschaft.

Es freut mich sehr, dass der Verein besonderen Wert auf die Jugend- und Nachwuchsförderung legt. Die Jugend spielt in mehreren Altersklassen und die Kleinsten werden im Fußballkindergarten mit viel Spaß an den Umgang mit dem Ball herangeführt. Das Engagement im Jugendbereich wurde zuletzt mit einigen Stadtmeistertiteln im Hallenfußball belohnt. Besondere Stärken zeigen sich auch im Frauenfußball, denn die 1. Frauenmannschaft spielt erfolgreich in der Mittelrheinliga. Nachwuchs ist hier auch in Sicht mit sehr ambitionierten U17- und U15-Mädchen. Mein Dank geht an dieser Stelle an die engagierten Trainer, denn sie legen den Grundstein für die Begeisterung der Spielerinnen und Spieler und für die sportlichen Erfolge.

Mit dem neuen Vorstand, dem ich viel Erfolg bei der Vereinsführung wünsche, präsentiert sich der SV Menden als moderner und zukunftsorientierter

SV Menden bedeutet jedoch nicht nur Fußball. Mit seinem Vereinsheim ist der SV ein zentraler sozialer Treffpunkt mit

großer Bedeutung für das Leben in Menden. Zum guten Gelingen des Vereinslebens tragen viele ehrenamtlich Engagierte und der Förderverein bei. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Sportwoche. Genießen Sie die Geselligkeit in der Menden-Sieg Arena.

Ihr

Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin



vrbank-brs.de

Gemeinsam wächst, was wir fördern.
Ihr Anteil zählt – VRantwortung für unsere Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit jedem zusätzlichen Mitgliederanteil stärken Sie, was uns VRbindet: VRtrauen, VRantwortung und regionale Projekte, die wirklich zählen. Werden Sie Teil von etwas, das wächst. Denn Mitglied sein heißt: mitreden, mitgestalten, mitgewinnen. **Ihr Anteil. Ihre Zukunft. Ihre Bank.**

Machen Sie mit?
vrbank-brs.de/mitgliedschaft



Aus Mitgliedern werden Mitgestalter:
Jetzt QR-Code scannen!

VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Spielerinnen und Spieler der Sportwoche des SV Menden,



es erfüllt mich mit großer Freude und aufrichtiger Dankbarkeit, Sie alle auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen. Für mich ist diese Sportwoche in diesem Jahr etwas ganz Besonderes – denn es ist meine erste Sportwoche in Verantwortung. Und gleichzeitig ist sie ein Stück Heimat für mich: Seit meiner Kindheit begleite ich dieses traditionsreiche Turnier, fiebre mit, staune, lache, feiere an und genieße die unvergleichliche Atmosphäre, die nur der SV Menden erzeugen kann. Dass ich nun die Möglichkeit habe, diese Sportwoche aktiv mitzugestalten, bedeutet mir sehr viel.

Nach dem Wechsel im Vorstand und dem großen Engagement vieler Vorgänger,

die vor mir Verantwortung getragen haben, möchte ich an dieser Stelle von Herzen Danke sagen. Danke an alle, die dem SV Menden über Jahre hinweg Struktur, Kraft, Empathie und Richtung gegeben haben – in ganz unterschiedlichen Positionen und mit ganz unterschiedlichen Stärken. Sie haben den Weg bereitet, auf dem wir heute weitergehen dürfen.

Der SV Menden lebt – und das ist mir besonders wichtig – von Leidenschaft, Feuer und Zusammenhalt. Von Menschen, die nicht wegschauen, sondern anpacken. Von Spieler:innen, die mit Herzblut auf dem Platz stehen. Von Trainer:innen, Betreuer:innen, Unterstützer:innen, Fans, Eltern, die diesen Verein tragen. Und natürlich von unserer starken Gemeinschaft, die Jahr für Jahr die Sportwoche zu einem einzigartigen Highlight macht.

Ich freue mich deshalb auf zehn Tage voller Emotionen, Spannung und Tore. Auf begeisternde Spiele, bei denen man vor Freude aufspringen möchte. Auf Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben. Und – ganz ehrlich – auch auf das gemeinsame Getränk im Anschluss, wenn man einfach zusammensteht, redet, lacht und merkt: Genau dafür machen wir das alles.

Mit viel Einsatz haben wir auch dieses Jahr

wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – vom Herrenturnier über die Spiele unserer Junior:innen und Senior:innen bis hin zum Boule-Turnier unseres Fördervereins. Ob sportlicher Ehrgeiz oder gemütliche Geselligkeit: Hier ist für jede und jeden etwas dabei!

Ein besonderes Highlight wird wie immer unser Reibekuchentag am 29.07.2026 sein.

Mein ausdrücklicher Dank gilt unseren Sponsoren, die unsere Arbeit verlässlich unterstützen, sowie den Mendener Ortsvereinen und natürlich allen Ehrenamtlichen. Ohne Sie wäre eine Sportwoche dieser Größe schlicht nicht machbar. Ihr Engagement ist das Herz unseres Vereins.

Ich wünsche Ihnen unvergessliche Momente, spannende Spiele und viele schöne Begegnungen hier auf unserer Anlage. Genießen Sie die Sportwoche 2026 – mit allem, was sie ausmacht!

Ihr

Marco Hofenbitzer

1. Vorsitzender des SV Menden 1912 e.V.



WASSERGEWÖHNUNGSKURSE FUTZI-Ninjas & FLITZER-Ninjas



SCHWIMMKURSE

- SCHWIMM-Ninjas
- SCHWIMM-Ninjas ADVANCED
- BRONZE / SILBER / GOLD-Ninjas



EVENTS & SPEZIALKURSE

- Workshops für erwachsene Schwimmeranfänger
- (Ferien-) Intensivkurse
- Schwimmreisen

WERDE ZUM SCHWIMM NINJA



MEHR INFOS & ANMELDUNG

www.schwimmnina.de



WHATSAPP
0176 63023050

Spass,
Sicherheit und
Selbstvertrauen
im Wasser



**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde
des SV Menden 1912 e.V., sehr geehrte Gäste der Sportwoche,**



als 2. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des SV Menden 1912 e.V. ist es mir eine große Freude, Sie alle zur diesjährigen Sportwoche ganz herzlich zu begrüßen.

In einer Zeit, in der der Fußball weltweit wieder stärker in den Fokus rückt – nicht zuletzt mit Blick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 – wird einmal mehr deutlich, wie wichtig die Basis unseres Sports ist: der Amateurfußball. Hier, auf unseren Plätzen, in unseren Vereinen, werden die Werte geprägt, die den Fußball ausmachen – Teamgeist, Fairness, Leidenschaft und Gemeinschaft. Genau hier beginnt die Begeisterung, die später große Bühnen erreicht.

Für uns in Menden ist diese Sportwoche ein hervorragendes Beispiel dafür, was Amateurfußball leisten kann. Sie bringt Menschen zusammen, schafft Begegnungen und stärkt unser Dorfgefühl. Gerade Formate wie „Unser Dorf spielt Fußball“ zeigen eindrucksvoll, wie generationenübergreifend unser Sport wirkt – als verbindendes Element zwischen Jung und Alt und als gesellschaftlich wichtiges Fundament unseres Zusammenlebens.

In diesem Jahr blicken wir zudem mit besonderem Stolz auf ein bedeutendes Jubiläum: Am 9. Juli 2006 wurde unser Förderverein gegründet – und wir feiern somit unser 20-jähriges Bestehen. Zwei Jahrzehnte, in denen wir den SV Menden ideell und finanziell begleiten, Projekte unterstützen und zur positiven Entwicklung unseres Vereins beitragen durften. Dieses Jubiläum ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch in Zukunft unseren Beitrag zu leisten.

Ebenso freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand des SV Menden unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Marco Hofenbitzer. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen und unseren Verein weiter stärken werden.

Mein besonderer Dank gilt allen Helfenden, Organisatoren und Unterstützern, die diese Sportwoche überhaupt möglich machen. Ohne Euer Engagement wäre ein solches Event nicht denkbar.

Ich wünsche uns allen bestes Wetter, spannende Spiele, viele Zuschauer, ein rundum erfolgreiches Turnier und natürlich viel Freude auf und neben dem Platz. Möge diese Sportwoche erneut zu einem besonderen Erlebnis für den SV Menden und unser gesamtes Dorf werden.

In freundschaftlicher Verbundenheit mit dem SV Menden,

Oliver Roth

2. Vorsitzender Verein der Freunde und Förderer des SV Menden 1912 e.V.

Meisterbetrieb seit 1955
MUCHOWSKI
MALERBETRIEB

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenbeschichtung
- Beratung & Service
- Schimmelsanierung

*Wir bringen
Farbe ins Leben*

www.maler-muchowski.de
info@maler-muchowski.de

 **0 22 41 - 31 50 44**



TURNIERPLAN SPORTWOCHE

24. JULI – 2. AUGUST 2026

TURNIERPLAN SPORTWOCHE			AKTION	KULINARIK
FR 24.07.	19:30	SV Menden I : FC Adler Meindorf I	DJ	Steaks
SA 25.07.	14:30	SV Menden Frauen I : SC Uckerath Frauen	Wahnsinn Total	Cocktailbar
	16:30	SV Menden II : SG Overath-Vilkerath II		
	18:30	Kriegsdorf : SC Widdig		
SO 26.07.	10:00	Kinderprogramm auf dem Sportplatz (Familientag)	Bouleturnier	Garnelen mit Folienkartoffel etc.
	15:00	SV Menden Inklusion : Victoria Bielstein Inklusion		
	17:30	FC Sankt Augustin : SV Menden I		
MO 27.07.	20:00	Hangelar II : Kriegsdorf		
DI 28.07.	20:00	Meindorf I : FC Sankt Augustin		
MI 29.07.	17:30	SV Menden Frauen I : SV Menden Frauen II	Top Spiel	Reibekuchentag
	19:00	SV Menden U19 Junioren : SC Fortuna Köln U19 Junioren		
DO 30.07.	20:00	SC Widdig : Hangelar II		
FR 31.07.	18:00	Eselscup		
SA 01.08.	10:00 18:00	Elfmeterturnier + Siegerehrung	Live Musik Bühne	Cocktailbar
SO 02.08.	11:00	SV Menden Frauen II : Uckerath	Finalspiele Herrenturnier	Sponsoren- und Ehrenmitgliederfrühstück
	13:00	Spiel um Platz 3		
	15:00	Finale		

Unser Herrenturnier wird gesponsert von



Fußball ist der Anlass. Gemeinschaft ist das, was bleibt.

Gemeinsam für den Verein – mit Herzblut, Engagement und starken Partnerschaften.



Wenn während unserer Sportwoche der erste Anpfiff ertönt, stehen die Spielerinnen und Spieler auf dem Platz im Mittelpunkt. Doch hinter jedem Spiel, jeder Veranstaltung und jedem gelungenen Moment stehen Menschen, die mit Herzblut dafür sorgen, dass all das überhaupt möglich wird.

Trainer:innen und Betreuer:innen, Ehrenamtliche, Schiedsrichter:innen, Eltern, Helfer:innen und viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer schenken unserem Verein ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement. Sie organisieren, planen, begleiten, bauen auf und ab – oft im Hintergrund, aber immer mit großer Leidenschaft.

Ebenso wichtig sind unsere Partner. Sie ermöglichen nicht nur Trikots, Trainingsmaterial oder Veranstaltungen – sie investieren in die Zukunft unseres Vereins, in Kinder und Jugendliche, in Gemeinschaft und in ein lebendiges Miteinander.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Die Sportwoche gehört nicht dem Vorstand und nicht den Mannschaften allein.

Sie gehört allen, die mit anpacken, Verantwortung übernehmen und den SV Menden zu dem machen, was er seit über 100 Jahren ist: ein Verein, der Menschen verbindet.

Gemeinsam mehr bewegen

Mit jeder Partnerschaft investieren wir nicht nur in Fußball – Wir investieren in Menschen, Begegnungen und Gemeinschaft.

Eure Unterstützung ermöglicht unter anderem:

• Kinder- und Jugendfußball für über 250 Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler

• Sportangebote für Menschen mit und ohne Handicap

• Veranstaltungen wie die Sportwoche, Feriencamps und viele weitere Vereinsaktionen

• Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer:innen und Betreuer:innen

• Den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Sportanlage

• Einen Verein, der weit über den Fußball hinaus Menschen zusammenbringt

Werde Teil unserer Gemeinschaft.

Eine Partnerschaft mit dem SV Menden bedeutet mehr als eine Werbefläche auf einer Bande oder einem Trikot. Sie bedeutet, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und das Vereinsleben in unserer Region nachhaltig zu stärken.

Ob als Unternehmen oder Privatperson – wenn Du den SV Menden auf seinem Weg begleiten möchtest, freuen wir uns auf den Austausch.

Ein Vereinsheim mit Geschichte

Viele werden das alte Sportlerheim des SV Menden gar nicht mehr kennen. Es stand von 1972 bis 2005 außerhalb des Sportplatzes direkt an der Fritz-Schröder-Straße.

weichend von den Planungen der Stadt sahen meine Pläne auf Grund der Entwicklung des Mädchenfußballs jeweils zwei Heim- und Gästekabinen vor.



Eine Verlagerung auf das Sportplatzgelände war gewünscht und ab 2002 begann der Fachbereich Gebäudemanagement der Stadt Sankt Augustin in Abstimmung mit dem SV Menden ein Anforderungsprofil für ein neues Vereinsheim zu erarbeiten. Im Oktober 2005 dann die Schadensmeldung „Schimmelbefall im Sportlerheim Fritz-Schröder-Straße 40“. Bis Sommer 2007 standen zwei Container als Umkleiden auf dem Platz. Duschen war nur im Sportzentrum Menden-Süd möglich.

Durch meine Tochter Teresa bin ich Anfang der 2000er-Jahre zum SV Menden gestoßen. Mit der Gründung der ersten Mädchenmannschaft habe ich mich im Verein sofort positiv aufgenommen gefühlt.

Die Planung eines neuen Vereinsheims war für mich eine Herzensangelegenheit. Schnell sprach es sich im Verein herum, dass ich Architektin bin und so lernte ich Peter Fey kennen und zu seiner Überraschung konnte ich schon einen ersten Entwurf vorlegen. Ab-

Im Oktober 2004 waren wir mit der Mädchenmannschaft in Norwich/England. Neben unter anderem Freundschaftsspielen und Training auf dem Gelände von Norwich City hatten wir auch eine Stadionführung an der Carrow Road. Bei mir sind besonders die Beschreibung über die Ausbildung der Gästeka-



binen in Erinnerung geblieben. Unsere Gästekabinen sind nicht dunkler und schlichter als die Heimkabinen, aber tatsächlich etwas schmaler ausgeführt.

Unser Vereinsheim, oder auch Mehrgenerationenhaus, steht nun seit 20 Jahren in der Menden-Sieg-Arena. Neben dem Fußball haben auch andere Aktivitäten wie Skat-, Poker-, Dart- und Bierpong-Turniere, Lesungen, Public Viewing, Frühstücke, Super Bowl-Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern, Sitzungen von Ortsvereinen und vieles mehr, Besucher angezogen.

Im Laufe meiner Trainer- und Spielerzeit beim SV Menden habe ich viele Sportanlagen kennengelernt und muss feststellen, dass ich keine vergleichsweise schöne Sportanlage gesehen habe.

Ich bin dem SV Menden sehr dankbar, dass wir mit einem sehr fähigen Planungsteam und dem damaligen Vorstand unter dem Vorsitz des unvergessenen Matthias Hofenbitzer, meinen Entwurf umsetzen konnten. Als Mitglied des aktuellen Vorstands kümmere ich mich jetzt darum, dass unser Vereinsheim hoffentlich noch viele Jahre in gutem Zustand bleibt.



Road to Jugendschutzkonzept SV Menden

Mit einem eigenen Jugendschutzkonzept, klaren Strukturen und einer festen Vertrauensperson stärkt der SV Menden den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Vereinsleben.

Wie bereits im letztjährigen Sportwochenheft beschrieben, erarbeitet der SV Menden ein Jugendschutzkonzept. Dieses Konzept soll Kinder und Jugendliche wirksam schützen und klare Regeln für den Umgang miteinander festlegen.

Gestartet wurde diesbezüglich bereits im Januar 2025, nachdem sich einige Freiwillige auf der vorherigen Mitgliederversammlung bei unserem Geschäftsführer Thorsten Huesmann bereit erklärt hatten, an der Ausarbeitung mitzuwirken.

Das Jugendschutz-Team besteht seitdem aus folgenden Personen:

- Katrin Dohrn
- Melanie Ingerberg
- Damian Dulaj
- Patrick Stephensen

Um das Jugendschutzkonzept zu erstellen, sind folgende Schritte notwendig und bereits umgesetzt worden:

- 1. Beschluss** des Vorstandes zur Erstellung des Schutzkonzeptes
- 2. Bildung** einer Arbeitsgruppe (Schutzkonzept Kernteam)
- 3. Risiko- und Potenzialanalyse** (Risiken und Räume definiert und priorisiert)
- 4. Sichtung** eines polizeilichen Führungszeugnisse aller Trainer, Vorstandsmitglieder und Angestellten des SV Menden

Bei diesen Schritten wurde das Team von Eltern, Jugendlichen und Trainern tatkräftig unterstützt.



Weitere Aufgaben waren Kontakte zur Stadt Sankt Augustin (Koordinatorin Jugendschutz), dem Jugendschutzbund, FVM und Landessportbund herzustellen.

Mit dem FVM konnte diesbezüglich schon eine Schulung unserer Trainer im eigenen Vereinsheim zum Thema Jugendschutz durchgeführt werden. Des Weiteren haben Teile des Jugendschutzteams an Schulungen und Workshops der Stadt und des Landessportbundes teilgenommen.

Zurzeit wird das auf der Risikoanalyse basierende Jugendschutzkonzept in Schriftform erstellt. Nach Erstellung werden die daraus folgenden Maßnahmen umgesetzt und das fertige Schutzkonzept wird Teil der Satzung des SV Menden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen konnte der Verein schon eine Vertrauensperson finden, welcher die Ansprechpartner für Kinder, Eltern, Trainer und Mitglieder sein soll.

Die Vertrauensperson ist das langjährige Vereinsmitglied Harry Schmied. Harry Schmied dürfte vielen im Verein bekannt sein und ist durch seine langjährige Tätigkeit als Polizeibeamter prädestiniert für die Aufgabe sein.

Unterstützt wird er durch eine noch aufzustellende Taskforce Jugendschutz aus Mitgliedern des Vorstands und des Jugendschutzteams.

Der Verein möchte sich bei allen Mitwirkenden (Jugendlichen, Trainern und Betreuern, Eltern, Vorstandsmitgliedern, der Vertrauensperson und den Mitgliedern des Jugendschutzteams) recht herzlich für die bereits geleistete Mitarbeit an dem zukünftigen Jugendschutzkonzept bedanken.

Neben Harry Schmied wird noch eine weitere Vertrauensperson gesucht. Die Voraussetzungen können auf der Website nachgelesen werden.

Bei Interesse gerne direkt bei Thorsten Huesmann melden.

Ostercamp 2026: Fußball, Teamgeist und unvergessliche Ferienmomente



Vier Tage voller Fußball, Teamgeist & Sonnenschein

35 Kinder, sieben engagierte Trainerinnen und Trainer, vier Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und sichtbarer Entwicklung machten das Ostercamp zu einem echten Erfolg.

Mit insgesamt 35 begeisterten Kids und 7 engagierten Trainerinnen und Trainern wurde auf und neben dem Platz alles geboten, was ein starkes Feriencamp ausmacht. Obwohl wir mit Regen gestartet sind, wurden wir am Ende mit vier Tagen Sonnenschein belohnt. Die anfänglichen grauen Wolken konnten der guten Stimmung jedoch nichts anhaben. Von Beginn an waren die Kinder mit viel Freude, Motivation und Energie dabei.

Neben abwechslungsreichen Trainingseinheiten standen vor allem Freude am Fußball, Ehrgeiz und Teamgeist im Mittelpunkt.

In verschiedenen Übungen, Spielformen und kleinen Wettbewerben konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können zeigen, Neues dazulernen und sich sportlich weiterentwickeln.

Es wurde gemeinsam gelacht, gekämpft, gelernt und gefeiert. Viele Kinder haben neue Freundschaften geschlossen und gleichzeitig das Vereins- und Mannschaftsgefühl weiter gestärkt.

Auch abseits des Platzes war bestens für alle gesorgt: Im Vereinsheim wurde täglich frisch gekocht, damit unsere Nachwuchskickerinnen und -kicker voller Energie durch den Tag gehen konnten.

Das gemeinsame Essen bot außerdem die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, sich auszutauschen und die Erlebnisse des Tages miteinander zu teilen.

Besonders schön zu sehen war die sportliche Entwicklung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer innerhalb weniger Tage. Mit jedem Training wuchs das Selbstvertrauen, das Zusammenspiel wurde besser und die Begeisterung für den Fußball war jederzeit spürbar. Genau dafür stehen unsere Camps: Bewegung, Gemeinschaft und unvergessliche Ferienmomente.

Wir freuen uns schon auf das nächste Feriencamp!



Vom Unterstützer zum Motor der Menden-Sieg-Arena



Engagement, das die Menden-Sieg-Arena geprägt hat

Was 2006 mit 53 Mitgliedern begann, ist heute eine der tragenden Säulen des SV Menden – sportlich, gesellschaftlich und infrastrukturell.

Am 09. Juli 2026 feierte der Verein der Freunde und Förderer des SV Menden 1912 e.V. sein 20-jähriges Bestehen. Zwei Jahrzehnte voller ehrenamtlicher Arbeit, mutiger Projekte und einer Entwicklung, die weit über einen klassischen Förderverein hinausgeht.

Aus einem reinen Unterstützerkreis wurde im Laufe der Jahre ein eigenständiger Förder- und Sportverein – inklusive eines der größten Boule-Teams in Nordrhein-Westfalen. Besonders die Entwicklung der Menden-Sieg-Arena ist eng mit der Arbeit des Fördervereins verbunden. Die ersten Jahre standen ganz im Zeichen des Ausbaus der Anlage. Vor allem der Bau des Mehrgenerationenhauses wäre ohne die intensive Unterstützung des Fördervereins kaum möglich gewesen.

Mit großem Einsatz begleiteten die Mitglieder Planung, Finanzierung und Umsetzung zahlreicher Projekte – vom Kleinspielfeld bis zur modernen Boule-Anlage. Über 215.000 Euro an Zuschüssen und Spendengeldern konnten eingeworben werden. Hinzu kamen 45.000 Euro für das Kleinspielfeld, die Unterstützung bei der Tilgung eines Darlehens über 140.000 Euro sowie rund 75.000 Euro Fördermittel für Ausbau und Erweiterung des Boulodrome. Doch hinter diesen Zahlen stehen vor allem Menschen, die angepackt haben.

„Hier wurde nicht nur Geld gesammelt – hier wurde geschleppt, gestrichen, organisiert und aufgebaut.“

Ein besonderes Kapitel in der Geschichte des Fördervereins begann 2013 mit dem Boulesport. Was damals neu hinzukam,

entwickelte sich schnell zu einem echten Erfolgsmodell. Die Mitgliederzahl stieg von 135 auf mittlerweile 276 Mitglieder. Davon gehören 208 aktive Spielerinnen und Spieler zum Boule-Team, aufgeteilt in 132 Herren und 76 Damen. Heute zählt das Boule-Team Menden zu den mitgliederstärksten Boulesportvereinen in NRW.

Mit fünf Ligamannschaften, 51 Lizenzspielerinnen und -spielern, regelmäßigen Teilnahmen an Landesmeisterschaften und mehrfachen Starts bei Deutschen Meisterschaften trägt das Team den Namen der Menden-Sieg-Arena weit über die Grenzen von Sankt Augustin hinaus.

In den vergangenen 20 Jahren hat der Förderverein jedoch nicht nur Gebäude geschaffen, sondern Vereinsleben ermöglicht. Unterstützt wurden unter anderem der Jugend- und Seniorenfußball, der Frauen- und Mädchenfußball, FSJ-Stellen, Trainerausbildungen, Inklusionssport sowie Jugendcamps und Sportwochen. Allein zwischen 2018 und 2025 flossen rund 26.000 Euro direkt in die Förderung des SV Menden.

„Förderung bedeutet hier nicht Theorie – sondern konkrete Hilfe für Mannschaften, Trainer und junge Menschen.“

Mit dem Mehrgenerationenhaus entstand zudem weit mehr als ein Vereinsheim. Es wurde ein Ort der Begegnung: Frühstücksangebote, Karneval, Buchlesungen, Brettspiele, Seniorenangebote und Vorträge zeigen, dass der Förderverein die Menden-Sieg-Arena auch gesellschaftlich geprägt hat. Der Gedanke dahinter war immer klar: Sport verbindet Menschen – unabhängig

von Alter oder Herkunft.

Dass dieses Engagement weit über Menden hinaus wahrgenommen wurde, zeigen zahlreiche Würdigungen. Unter anderem wurden die gemeinsamen Leistungen von SV Menden und Förderverein durch Landrat Frithjof Kühn, Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und Landrat Sebastian Schuster gewürdigt. Ein deutliches Zeichen dafür, welche Strahlkraft die Arbeit in der Menden-Sieg-Arena entwickelt hat.

Auch nach 20 Jahren ist klar: Die Entwicklung der Menden-Sieg-Arena ist nicht abgeschlossen. Geplante Projekte wie die Modernisierung der Außentoiletten oder zukünftige Fördermaßnahmen sollen den Standort langfristig sichern und weiterentwickeln. Gleichzeitig bleibt die Herausforderung bestehen, Ehrenamt, Vereinsleben und Finanzierung dauerhaft zu stärken. Neue Ideen wie Themenabende, kulturelle Veranstaltungen oder zusätzliche Angebote im Vereinsheim könnten künftig weitere Impulse setzen.

„Die Menden-Sieg-Arena lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen.“

Und genau das ist vielleicht die größte Leistung des Fördervereins in den vergangenen 20 Jahren: nicht nur Sportstätten geschaffen zu haben, sondern Gemeinschaft.

Neuer Vorsitzender – gleiche DNA



Seit Oktober bist du erster Vorsitzender – wie haben sich die ersten Monate angefühlt und was war dir direkt nach Amtsantritt besonders wichtig?

Zuerst möchte ich meinem Vorgänger Frank Wildermuth und später Claudia Gerlach von Herzen für ihren großen Einsatz danken. Die ersten Wochen und Monate waren natürlich geprägt von unglaublich vielen Informationen. Kleine und große Anliegen wurden ab Tag eins formuliert und der Wunsch hinterlegt, eigentlich alles zu hinterfragen und einfach mal neu zu denken.

Besonders wichtig war mir, zwei, drei Dinge zu finden, die ich auch ohne große Einarbeitung sofort anpacken kann. Dazu zählt ganz vorneweg sicher Präsenz – auch und vor allem bei Jugendspielen. Außerdem wollte ich den direkten Kontakt zu den vielen Trainerinnen und Trainern. Drittens wollte ich den Zusammenhalt stärken. Innerhalb des Vereins, aber auch und besonders zu unserem Förderverein, den Boulern, Stammtischen, Ehrenmitgliedern und Sponsoren. Ohne all diese Menschen geht nämlich nichts!

Gab es schon Momente, in denen du dachtest: „Das wird größer als gedacht“?

Ich würde sagen: Ja, ab dem zweiten Tag! Und im Prinzip alles, was den sportlichen Bereich angeht. Die Herausforderung, so viele Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und manchmal auch Eltern unter einen Hut zu bekommen, ist nicht ansatzweise so leicht, wie erhofft. Hier kann ich aber sagen: Ich habe ein großes Team neben mir, mit großem Sachverstand, riesiger Erfahrung und mindestens genauso viel Begeisterung, wie ich sie habe.



Wie besonders ist es, in die Fußstapfen deines Onkels als Ehrenvorsitzender zu treten?

Verbunden bin ich dem SV Menden seit über 40 Jahren. Vereinsmensch ja eh durch und durch. Es kam ein wenig überraschend, das muss ich zugeben, aber es öffnet natürlich auch viele Türen. Gerade bei den älteren Mitgliedern. Ich werde oft auf ihn angesprochen. Auf seine gradlinige Art. Aber auch auf seine Herzlichkeit und sein größtes Anliegen, ALLEN Kindern & Jugendlichen ein sportliches Zuhause zu bieten. Das verpflichtet natürlich.

Wie hat sich der SV Menden aus deiner Sicht verändert?

Er ist riesig geworden. Der SV Menden ist zahlenmäßig einer der größten Vereine im Kreis. Über 600 Mitglieder zählen wir. Am meisten verändert hat sich sicherlich die Anlage selbst. Sie sucht ihresgleichen, weit über die Stadtgrenzen hinaus. Innerhalb des Vereins lässt sich sagen, dass es offenbar eine Art Virus gibt, der immer noch infizieren kann. Viele Mitglieder sind über Jahrzehnte dabei und bluten einfach blau-weiß.

Was macht den SV Menden besonders?

Das ist einfach: Die Herzlichkeit. Die Vielfalt. Und vor allem, die Menschen. Hier finden alle ein Zuhause. Ob sportlich oder auch als Gast.

Wo soll der Verein in fünf Jahren stehen?

Das ist nicht ganz so einfach. Es wäre natürlich wunderbar, wenn Mannschaften wieder aufsteigen würden. Wir haben richtig starke Teams. Auch und vielleicht besonders bei unseren Mädchen/Frauen. Aber: Wir wollen unse-

re DNA nicht verlieren. Ich bin absolut Team „Dorfverein+“, wenn ich das mal so sagen darf. Der Breitensport ist unsere Basis. Wenn wir darüber hinaus Teams stellen können, die leistungsorientiert spielen, ist das mit Sicherheit das Beste, was passieren kann.

Wie wichtig ist Gemeinschaft und Ehrenamt im modernen Vereinsleben und warum wird es immer schwieriger, Menschen fürs Ehrenamt zu begeistern?

Machen wir uns nichts vor: Ohne Ehrenamt geht gar nichts. Und ohne Gemeinschaft ebenfalls nicht. Ich glaube, eine funktionierende Gemeinschaft ist der Grundstein, überhaupt Ehrenamtler zu finden. Glücklicherweise klappt das hier sehr gut. Selbst Menschen, die mit Fußball gar nicht so viel am Hut haben, kommen und bieten ihre Hilfe an.



Marco Hofenbitzer

„Quer geerbte Leidenschaft für den SV Menden – Nicht geplant und doch irgendwie vorbestimmt?!“

Mit Herz in Blau – für unsere Kinder, unseren Verein, unsere Zukunft



„Der Sportplatz ist für mich längst mehr als nur ein Ort für Fußball – er ist meine zweite Heimat. Hier wachsen Kinder, Teams und Freundschaften. Und genau dafür stehe ich: mit Herz, Leidenschaft und ganz viel Ehrenamt.“

Was begeistert dich an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am meisten?

Mich begeistert vor allem die pure Freude der Kinder. Dieses ehrliche Lachen, die Energie und der Teamgeist sind unbezahlbar. Zu sehen, wie sie sich entwickeln – sportlich und menschlich – gibt mir unglaublich viel zurück.

Warum ist dir die Jugendarbeit beim SV Menden so wichtig?

Weil wir ein echter Dorfverein sind, mit ganz vielen Mendener Pänz. Hier geht es nicht nur um Fußball, sondern um Gemeinschaft. Viele Kinder verbringen einen Großteil ihrer Freizeit hier – und genau deshalb tragen wir auch Verantwortung.

Die Jugendabteilung hat zuletzt große sportliche Erfolge gefeiert – worauf bist du besonders stolz?

Natürlich freuen wir uns über sportliche Erfolge. Aber am meisten bin ich stolz darauf, dass so viele Kinder bei uns Fußball spielen und sich wohlfühlen. Am Ende zählen die vielen glücklichen Kinder auf dem Platz.

Was bedeuten Highlights wie der DFB-Pokal-Auftritt der U17-Mädchen?

Das sind besondere Momente für den ganzen Verein. Sie zeigen, was möglich ist und geben Motivation für alle.

Was macht den Jugendbereich des SV Menden besonders?

Unser Miteinander. Bei uns gilt: Alle für alle, jeder für jeden. Teams unterstützen sich gegenseitig, auch jahrgangsübergreifend. Außerdem leben wir die Philosophie, dass Mädchen und Jungs gemeinsam Fußball erleben können.

Was brauchen Kinder heute mehr denn je im Sport?

Einen Ort, an dem sie einfach Kind sein dürfen. Bewegung, Spaß und gleichzeitig klare Werte.

Welche Rolle spielen Werte wie Respekt, Teamgeist und Verantwortung?

Eine sehr große Rolle. Fußball ist dafür die perfekte Schule. Diese Werte begleiten die Kinder ein Leben lang.

Was wünschst du dir manchmal von Eltern, Trainern oder Zuschauern?

Vor allem Unterstützung und Verständnis. Ohne Eltern geht es nicht – sie sind ein ganz wichtiger Teil unseres Vereins. Wenn alle mithelfen, funktioniert es am besten.

Was unterschätzen viele an der Arbeit einer Jugendleiterin?

Wie viel Zeit und Herzblut dahintersteckt. Es ist 100 % Ehrenamt – aber auch 100 % Verantwortung.

Wie schwierig ist es heute, genug Trainer:innen und Helfer:innen zu finden?

Das ist jedes Jahr eine Herausforderung und sorgt auch mal für Bauchschmerzen. Deshalb setze ich stark auf Eltern, die ihre eigenen Kinder trainieren. Viele wachsen in diese Rolle hinein, gehen darin auf und bleiben lange dabei.

Was bedeutet der SV Menden für dich persönlich?

Sehr viel. Ich habe selbst über 30 Jahre Fußball gespielt, bis in die Regionalliga. Jetzt gebe ich das zurück. Der Verein ist für mich Familie. Mein Mann spielt noch, meine Kinder spielen – und ich selbst trainiere eine Mannschaft.

Warum lohnt sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Weil man jeden Tag sieht, wofür man es macht: glückliche Kinder auf dem Platz. Für viele ist der Sportplatz eine zweite Heimat – so wie für mich.



Nina Lamberty

„Am Ende zählt nicht das Ergebnis – sondern wie viele Kinder mit einem Lächeln vom Platz gehen.“



Die Mini-Kicker des SV Menden

Die Kinder der U7 hatten viel Freude bei den Spielefesten, haben Teamgeist und Einsatz gezeigt. Durch wöchentliches Training konnten die Kinder ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern. Besonders schön war es zu sehen, dass wir durch viele neue Spieler/-innen zu einem größeren Team gewachsen sind. Jedoch war die Trainingsbeteiligung im Winter nicht so erfreulich, wie die im Frühjahr und Sommer. Wir sind stolz auf die Entwicklung des Teams und wünschen der U7 weiterhin viel Spaß beim Fußball!

Trainerteam
Lorenz Lampo Lena Schuh
Liga
KiFU Spielefeste

Kader (Anzahl)
8 Spieler



ERBE & VERMÖGEN

RECHTSANWALTSKANZLEI DR. SCHMIED

DAMIT IHR ERBE NICHT IM ABSEITS STEHT



SIEGBURGER STRAÙE 123A, 53757 SANKT AUGUSTIN

02241 3979920

MAIL@RECHTSANWALT-DRSCHMIED.DE

WWW.RECHTSANWALT-DRSCHMIED.DE

U8 des SV Menden



Die U8 wächst als Mannschaft zusammen

Was für eine Saison für unsere U8! Zur Rückrunde übernahm ein Trainerteam aus vier Vätern die Verantwortung. Seitdem haben die Kinder den Schritt vom Bambini- in den F-Jugend-Bereich mit Bravour gemeistert. Mit Freude, Konzentration und Ehrgeiz lernen sie, Räume zu erkennen, Mitspieler einzusetzen und als Team Fußball zu spielen.

Nach einem schwierigen Saisonstart wurde die deutliche Niederlage beim SV Kriegsdorf zum Wendepunkt. Die Trainingsinhalte wurden angepasst, Spieler und Trainer rückten enger zusammen und die Mannschaft machte einen großen Entwicklungsschritt.

Unvergessen bleiben auch die Weihnachtsfeier in der Soccerhalle Lohmar, der neue Trikotsatz eines großzügigen Sponsors und die starke Unterstützung der Eltern. Besonders schön ist, dass aus vielen einzelnen Kindern eine echte Mannschaft geworden ist.

In der Saison 2026/27 wollen wir diesen Teamgeist weiter stärken und gemeinsam auf und neben dem Platz wachsen.

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Frank Hundstein Chris Riedl Sebastian Zimmer Marius Kley	Liga: F-Junioren Frühjahr Staffel 12	19 Spieler

Mit viel Energie
in die Sportwoche

Hier wird
Energie
erlebbar!



www.stadtwerke-sankt-augustin.de

Stadtwerke
Sankt Augustin

U9 des SV Menden



Eine starke Saison mit viel Entwicklung

Die Saison unserer F-Jugend verlief insgesamt sehr positiv. Die Kinder haben sich sowohl individuell als auch als Mannschaft enorm weiterentwickelt. Durch ihren Einsatz, ihre Lernbereitschaft und ihren Teamgeist konnten wir viele Fortschritte erzielen und zahlreiche schöne Momente erleben. Besonders stolz sind wir darauf, wie die Mannschaft

immer mehr zusammengewachsen ist und gemeinsam auf dem Platz aufgetreten ist. Für die kommende Saison möchten wir diesen Weg weitergehen. Unser Ziel ist es, als Team weiter zu wachsen, unser Zusammenspiel zu verbessern und Schritt für Schritt einen noch professionelleren Fußball zu spielen.

Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Marcel Arnold	Kinderfußball	24 Spieler
Co-Trainer Michael Lundang	Platzierung Vorsaison	
	-	

valentin - apotheke

Julitta Steinbach-Winkin e.K.

Im
Gesundheitszentrum
Menden

In unserer Apotheke bieten wir Ihnen
anspruchsvolle pharmazeutische Beratung.

Einigen Themen widmen wir uns
besonders intensiv.



Ihre hautkompetente
Apotheke



Ihre Service
Apotheke



Ihre Apotheke
für Homöopathie



Julitta Steinbach-Winkin



Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Hendrik Lehmann	E-Junioren Gruppe 5	16 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	-	

Neu formiert, schnell zusammengewachsen

Mit viel Freude, starkem Teamgeist und ersten Erfolgen gegen ältere Mannschaften entwickelte sich die U10 sportlich wie menschlich beeindruckend weiter.

Die U10 startete in dieser Saison als neu zusammengestellte Mannschaft. Neben vielen Spielern aus der bisherigen U9 durften wir auch zahlreiche neue Kinder in unserem Team begrüßen. Entsprechend lag der Fokus zunächst darauf, die

lich, sondern auch menschlich große Fortschritte gemacht. Zu den besonderen Highlights der Saison gehörten mehrere Siege gegen U11-Mannschaften, die ein Jahr älter waren als unsere Spieler. Diese Erfolge haben gezeigt, wie

geist weiter stärken. Für die kommende Saison wünschen wir uns vor allem, dass die Kinder weiterhin mit Freude und Begeisterung dabei sind. Außerdem freuen wir uns auf noch mehr Turniere, spannende Spiele und eine stetige Weiterentwicklung



Mannschaft zusammenzuführen und allen Spielern die grundlegenden fußballerischen Fähigkeiten zu vermitteln. Von Beginn an standen der Spaß am Training, das gemeinsame Lernen und das Teambuilding im Mittelpunkt. Die Kinder haben sich schnell als Team gefunden und dabei nicht nur sport-

viel Potenzial in unserem Team steckt und mit welchem Einsatz die Kinder Woche für Woche trainieren. Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der U11 im Schwimmbad. Abseits des Fußballplatzes konnten die Kinder gemeinsam Zeit verbringen, Spaß haben und den Team-

jedes einzelnen Spielers. Mit diesem tollen Teamgeist blicken wir voller Vorfreude auf die nächsten Herausforderungen.



Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Nina Lamberty Joëlle Schneider	E-Jugend Gruppe 3 und Rhein-Sieg-Cup Platzierung Vorsaison oberes Drittel und 1. Platz in der Gruppenphase	19 Spieler

SCHÖNE STEINE
FÜR TERRASSE, EINFAHRT,
GARTEN & WEGE



Auch bei
Wind & Wetter
Sa. und So. geöffnet!

XXL
über
2.000
m²

**Show-
room**
Langenfeld

Direkt an der A3
Carl-Leverkus-Str. 1

JETZT KATALOG
KOSTENFREI
ANFORDERN!



Besuchen Sie den
Ideengarten Bonn
Maarstraße 85 · 53227 Bonn
Katalogbestellung: service@koll-steine.de





U11 wächst über sich hinaus

Aus zwei Mannschaften wurde eine starke Gemeinschaft, die sportlich wie persönlich große Entwicklungsschritte gemacht hat.

Manche Saisons werden nicht nur durch Ergebnisse geprägt, sondern vor allem durch die Entwicklung einer Mannschaft. Genau das beschreibt die Saison unserer U11 beim SV Menden. Zu Beginn wurden die Kinder gemeinsam mit der U10 auf zwei Teams aufgeteilt. Unser Team startete als U11/2 in den Ligabetrieb, wobei viele Spielerinnen und Spieler auch gegen ältere Jahrgänge antreten mussten.

meisterten diese Situation beeindruckend. Auch sportlich lief es sehr erfolgreich: In der Liga und im Rhein-Sieg-Cup konnten zahlreiche Spiele gewonnen werden. Besonders bemerkenswert war, dass im Rhein-Sieg-Cup ausschließlich die Kinder des jüngeren Jahrgangs spielberechtigt waren.

Nach der Winterpause wurden wir aufgrund unserer starken Leistungen in

Ein besonderes Highlight erlebte die Mannschaft im Januar. Zunächst durften die Kinder als Einlaufkinder bei Viktoria Köln dabei sein und die Atmosphäre im Stadion hautnah erleben. Am nächsten Tag ging es nach Leverkusen: Nach einer spannenden Stadiontour und einem gemeinsamen Mittagessen verfolgten wir das Bundesliga-Spiel zwischen Bayer Leverkusen und dem FC St. Pauli aus den unteren Reihen. Für die Kinder waren diese beiden Tage ein echtes Fußball-Abenteuer, das sicher lange in Erinnerung bleibt.

Für die Saison 2026/27 wartet mit dem Wechsel auf das größere Spielfeld die nächste spannende Aufgabe. Mehr Platz, längere Laufwege und neue taktische Anforderungen werden die Kinder fordern und fördern. Unser Ziel ist es, diese Herausforderung gemeinsam anzunehmen, weiter dazuzulernen und als Mannschaft den nächsten Entwicklungsschritt zu machen.

Am Ende dieser Saison sind wir vor allem stolz auf die Entwicklung der Kinder. Sie haben sportlich und persönlich viel dazugelernt, neue Erfahrungen gesammelt und gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und Teamgeist sind. Aus zwei Mannschaften ist im Laufe der Saison eine starke Gemeinschaft geworden. Genau das macht diese Saison für uns so besonders.



Zusätzlich sammelten wir im Rhein-Sieg-Cup wertvolle Spielpraxis. Im Herbst stand die erste große Herausforderung an: Durch den Wegang eines Trainers wurden die beiden U11-Mannschaften zusammengeführt. Neue Freundschaften mussten entstehen, Rollen gefunden und ein gemeinsamer Weg eingeschlagen werden. Das brauchte etwas Zeit, doch die Kinder

eine höhere und deutlich stärkere Gruppe eingeteilt. Dort warteten neue Gegner, ein höheres Tempo und größere Herausforderungen. Die Kinder mussten lernen, dass Erfolg nicht selbstverständlich ist und auch Niederlagen zum Sport dazugehören. Gerade diese Erfahrungen haben die Mannschaft weitergebracht: Sie nahm Rückschläge an, arbeitete weiter und hielt als Team zusammen.



MAX SCHORN DIENSTLEISTUNGEN

Starke Leistung. Saubere Ergebnisse.

Ihr zuverlässiger Partner für
Garten, Grundstück und Außenanlagen
im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn.



Baggerarbeiten

Rodungen
Erdarbeiten
Kellerwandfreilegung
Wurzelentfernung
uvm.



Gartenbau

Pflasterarbeiten
Gartenplanung
Gestaltung
Grünpflege
uvm.



Objektpflege

Dauerpflege
Heckenschnitt
Rasenmähen
Mulchen
uvm.

Jetzt unverbindlich
anfragen.

☎ 01575 910 46 49
✉ info@schorn-dienstleistungen.de

U12 des SV Menden



Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Rafael Dzebel Damian Dulaj Janni Kostantinidis	Nachwuchscup	22 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	-	

EINHEIT MENDEN

DÄMMERSCHOPPEN

22.08.2026

Stadtrand

EL DORADO

HERZLICH WILLKOMMEN









U12 - Starke Saison mit großem Finale

Die Mannschaft sammelte wertvolle Erfahrungen, wuchs als Team zusammen und krönte ihre Entwicklung mit Platz 2 bei der Mini-WM in Stuttgart.



Mit einem teilweise neuen Trainerteam starteten wir in die Saison mit einer klaren Entscheidung: Wir wollten uns sportlich messen, ohne den Spaß am Fußball zu verlieren. Die Teilnahme an der Nachwuchs-Cup-Qualifikation war ein erstes Ausrufe-

zeichen – mit Erfolg. Gegen die stärksten Teams des Kreises sammelten wir wertvolle Erfahrungen und zeigten, dass wir mithalten können. Neben dem Fußball wuchs die Mannschaft auch abseits des Platzes enger zusammen. Nach einer lehrreichen

Hinrunde zahlte sich die intensive Arbeit aus: Die Rückrunde verlief deutlich erfolgreicher, gekrönt von Siegen gegen starke Gegner wie Hennef und Bergheim 2000.

Das Highlight war die Mini-WM in Stuttgart. Als Team Haiti kämpften wir uns bis ins Finale vor und mussten uns erst durch einen späten Elfmeter geschlagen geben. Platz 2 bleibt dennoch ein großartiger Erfolg.

Trotz Verletzungen und Rückschlägen verlor die Mannschaft nie ihren Teamgeist und ihre Freude am Spiel. Eine starke, lehrreiche Saison, auf die wir alle stolz sein können.



Ungeschlagen durch eine starke Saison

Unsere Mannschaft kann auf eine sehr gute und ausgeglichene Saison zurückblicken. Als Team haben wir uns stark weiterentwickelt, viel dazugelernt und gezeigt, welches Potenzial in uns steckt. Besonders bemerkenswert: Wir haben kein einziges Spiel verloren und sind in jeder Partie mindestens mit einem Punkt vom Platz gegangen. Mit etwas mehr Spielglück wäre sogar der erste Tabellenplatz möglich gewesen. Am Ende wurde es ein knapper

zweiter Platz, auf den wir trotzdem sehr stolz sein können. Ein besonderes Highlight war unsere Mannschaftsfahrt ins Schwabenland gemeinsam mit der U12. Dort haben wir schöne Erinnerungen gesammelt und sind als Team noch enger zusammengewachsen. Für die Saison 2026/2027 möchten wir uns weiter verbessern und den nächsten großen Schritt in Richtung U15 machen – als Mannschaft und jeder Einzelne für sich.

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Hannah Braun Emelie Braun Philipp Wessel Jan Erk Kozcy	Kreisleistungsklasse	22 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	2. Platz	



Eine Saison voller Entwicklung, Teamgeist und besonderer Momente

Mit starkem Teamgeist, sichtbarer Entwicklung und einem jungen Kader spielte sich die U13 bis auf einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Unsere U13 blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison 2025/2026 zurück. Die vergangenen Monate waren geprägt von Entwicklung, Zusammenhalt und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen. Besonders erfreulich war, wie stark sich jede einzelne Spielerin sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickelt hat. Durch regelmäßiges Training, viel Einsatz

erfahrene Mannschaften behaupten. Die Spielerinnen überzeugten durch ihren Einsatzwillen, ihren Kampfgeist und ihre Freude am Spiel. Auch in schwierigen Situationen gab das Team nie auf und zeigte immer wieder großen Zusammenhalt. Am Ende wurden wir mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz belohnt, ein Ergebnis, auf das die gesamte Mannschaft

Nachmittag auf der Bowlingbahn. Dabei standen der Spaß und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Solche Aktivitäten stärken den Zusammenhalt und sorgen dafür, dass aus einer Mannschaft eine echte Gemeinschaft wird. Auch unser Saisonabschluss war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Eltern verbrachten wir einen schönen Tag beim Grillen. Ein besonderes Highlight war dabei das traditionelle Spiel „Eltern gegen Kinder“, das für viele lustige Szenen und gute Stimmung sorgte. Solche Momente zeigen, dass unser Team nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb des Sports hervorragend zusammenpasst.



Natürlich gab es auch Spiele, in denen nicht alles perfekt lief. Gerade aufgrund unseres jungen Alters fehlte manchmal noch etwas Erfahrung. Doch auch aus diesen Situationen konnten wir viel lernen und uns weiterentwickeln. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie Rückschläge annehmen und daraus gestärkt hervorgehen kann. Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf die Saison 2026/2027. Unser Ziel ist es, die positive Entwicklung fortzusetzen, als Team weiter zusammenzuwachsen und an die Leistungen dieser Saison anzuknüpfen. Vor allem möchten wir den Spaß am Sport und unseren starken Zusammenhalt bewahren. Die Saison 2025/2026 hat gezeigt, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt und wir freuen uns darauf, gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen.

und große Lernbereitschaft konnten alle Spielerinnen wichtige Fortschritte erzielen. Auch als Mannschaft haben wir uns enorm entwickelt. Im Laufe der Saison sind wir immer enger zusammengewachsen und haben gelernt, füreinander einzustehen. Dieser starke Teamgeist war auf und neben dem Spielfeld spürbar und hat maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen. Sportlich verlief die Saison äußerst positiv. Obwohl wir mit einem recht jungen Kader angetreten sind, konnten wir viele starke Leistungen zeigen und uns gegen

stolz sein kann. Ein ganz besonderer Höhepunkt der Saison war das Heimspiel gegen Troisdorf. Zum ersten Mal gelang es uns, dieses Spiel zu gewinnen. Die Mannschaft zeigte eine starke Leistung, kämpfte bis zur letzten Minute und belohnte sich mit einem verdienten Erfolg. Die Freude nach dem Schlusspfiff war riesig und machte dieses Spiel zu einem unvergesslichen Moment der Saison. Neben den sportlichen Erfolgen gab es viele weitere schöne Erlebnisse. Bei unserer Weihnachtsfeier verbrachten wir gemeinsam einen tollen

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Emilia Reuter Emma Petri Klara Schaak	Mittelrhein	18 Spielerinnen
	Platzierung Vorsaison	
	2. Platz	



Stark gestartet, an Herausforderungen gewachsen

Nach einer ungeschlagenen Qualifikation sammelte die U15 in einer anspruchsvollen Saison wichtige Erfahrungen und entwickelte sich als Mannschaft weiter.

Die Saison der U15 des SV Menden verlief mit vielen Höhen und Tiefen und stellte die Mannschaft immer wieder vor neue Herausforderungen. Besonders in der Qualifikationsrunde zeigte das Team, welches Potenzial in ihm steckt. Mit viel Einsatz, einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großer Entschlossenheit blieb die U15 über die gesamte Qualifikation hinweg ungeschlagen.

In der anschließenden Saison traf die Mannschaft auf deutlich stärkere und erfahrenere Gegner. Das Spieltempo war höher, Fehler wurden schneller bestraft und das Team musste sich zunächst an die neuen Anforderungen gewöhnen. Trotz großen Kampfgeistes, harter Arbeit im Training und viel Einsatz gelang es nicht immer, die starken Leistungen aus der

Qualifikation regelmäßig zu bestätigen. Viele Partien verliefen enger, als es die Ergebnisse vermuten lassen. Die Mannschaft hielt über weite Strecken gut dagegen und zeigte immer wieder, dass sie auch mit starken Gegnern mithalten kann. Häufig fehlten jedoch das nötige Quäntchen Glück oder die Erfahrung, um enge Spiele für sich zu entscheiden.

Auch wenn die Saison nicht immer wie erhofft verlief, ließ sich das Team von Rückschlägen nicht entmutigen. Die Spieler arbeiteten weiter an sich, unterstützten sich gegenseitig und sammelten wichtige Erfahrungen für ihre weitere Entwicklung.

Am Ende belegte die U15 den sechsten Tabellenplatz. Auch wenn dieses Ergebnis hinter

den Erwartungen zurückblieb, hat sich die Mannschaft sowohl fußballerisch als auch als Team weiterentwickelt. Die ungeschlagene Qualifikationsrunde bleibt ein deutlicher Beweis für das vorhandene Potenzial.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen, weiterem Einsatz und kontinuierlicher Trainingsarbeit kann die U15 optimistisch in die Zukunft blicken.

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Laurin Meyer Lorenz Lampo	C-Junioren Kreisklasse	18 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	7. Platz	



Kerstins Haarstudio

Kerstin's Haarstudio

Ihr Friseur in Menden

Wilhelm Mittelmeier Str. 35

Ob moderner Look oder klassischer Stil – bei uns steht Ihre Persönlichkeit im Mittelpunkt

-  Moderne & klassische Haarschnitte
-  Individuelle Farb- & Stylingberatung
-  Persönlich • Kompetent • Familiär
-  Kinderfreundlich • Vertrauensvoll
-  Top bewertet & viele zufriedene Stammkunden

Lieber SV Menden, wir wünschen Euch eine tolle und spannende Sportwoche 2026.

Lasst die Gegner richtig alt aussehen – wir machen sie anschließend wieder hübsch

U15 Juniorinnen des SV Menden



Als Team gewachsen, als Mannschaft gereift

Nach einer gelungenen Qualifikationsrunde und dem knapp verpassten Sprung in die Mittelrheinliga blickt die U15 auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurück. Im Laufe der Saison entwickelte sich das Team immer stärker, wuchs zusammen und zeigte besonders gegen Topmannschaften der Bezirksliga starke Leistungen. Auch wenn die nötige

Konstanz in Spielen gegen vermeintlich schwächere Gegner fehlte, erreichten die Mädels einen starken vierten Platz. Hervorzuheben ist zudem der Pokalwettbewerb: Die Mannschaft kämpfte sich mit Einsatz und überzeugenden Auftritten ins Finale und hat nun die Chance, der Saison einen besonderen Abschluss zu verleihen.

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Angelina Elsen Greta Lülldorf Nona Kohlstedt	Bezirksliga	16 Spielerinnen
	Platzierung Vorsaison	
	-	



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
yanmaz-garten.de

IHR GARTEN. IHRE WOHLFÜHLOASE.

Wir gestalten, pflegen und erhalten Gärten, in denen Sie das *Leben genießen.*

FÜR EIN
Zuhause
ZUM
Wohlfühlen.



UNSERE LEISTUNGEN



GRÜNPFLEGE



HECKEN- & STRÄUCHERSCHNITT



PFLASTERARBEITEN & TERRASSENBAU



ZAUNBAU & SICHTSCHUTZ



BAUM- & GEHÖLZSCHNITT



WINTERDIENST



REINIGUNG & PFLEGE



Individuell. Zuverlässig. Mit Leidenschaft. ♥



JETZT ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN!



0173 44 44 402
info@yanmaz-garten.de
yanmaz-garten.de

Wir freuen uns
auf Ihre Anfrage!



Privatkunden



REGIONAL FÜR SIE DA!
Hausverwaltungen



Gewerbe

U17 des SV Menden



Eine Saison voller Entwicklung, Mut und Erfolg

Unsere U17 startete als neu formierte Mannschaft mit überwiegend jüngeren Jahrgängen und vielen Neuzugängen. Von Beginn an war klar, dass hier eine besondere Entwicklung entsteht. Ziel war es, die Sonderstaffel zu erreichen, unter die Top 3 zu kommen und die Bezirksliga-Qualifikation zu schaffen – alle Ziele wurden erreicht. Als jüngste Mannschaft der Liga mit fünf 2011ern, mehreren 2010ern und 2009ern als Führungsspielern entwickelte sich schnell ein außergewöhnlicher Teamgeist. Jeder Neuzugang erwies sich dabei als echte Verstärkung.

Die Mannschaft spielte eine überragende Saison, stand bis kurz vor Schluss auf Platz 1 und beendete die Runde auf Platz 2. In der Bezirksliga-Qualifikation zeigte das Team eine dominante Leistung und verpasste das Ziel nur knapp. Besonders der Zusammenhalt, die Entwicklung jedes Einzelnen und die starke Unterstützung von Eltern und immer mehr Fans prägten diese Saison. Für uns war die komplette Saison ein gemeinsames Highlight.

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Roberto Ponente	Sonderstaffel & Bezirksliga-Qualifikation	28 Spieler
Co-Trainer	Platzierung Vorsaison	
Sebastian Quadt Ioannis Konstantinidis	4. Platz	

Die

UNTERNEHMERGEMEINSCHAFT
MENDEN
plus e.V.

wünscht dem SV Menden viel Erfolg bei der anstehenden Sportwoche 2026.



Werde Teil von **MendenPlus** und gestalte mit uns einen vielfältigen und attraktiven Mendener Ortskern!

Besuche uns auch online unter www.menden-plus.de oder auf **Instagram @menden_plus**



Aus acht Spielern wurde ein starkes Team

Vor Saisonbeginn konnten wir nicht sagen, ob eine Mannschaft überhaupt zustande kommt. Wir waren nur 8 Spieler, aber jeder einzelne hatte wirklich Lust, Fußball zu spielen. Die Jungs haben ihre Freunde und alte Mannschaftskameraden zusammengetrommelt, damit sie ein Team zusammenkriegen. Durch deren Ehrgeiz waren wir vor dem ersten Saisonspiel schon ca. 15 Spieler. Man merkte ihnen den Spaß und die Freude am Spiel an und so konnten

sich die Jungs am Ende den 2. Platz in der Kreisklasse ergattern. Ich würde die ganze Saison als unser Highlight bezeichnen, weil es wirklich von Woche zu Woche immer besser wurde. Es gab natürlich Momente, die eher negativ waren, aber die würde ich nicht hervorheben wollen, weil es Kleinigkeiten sind. Ziel für 26/27? Spaß und Freude am Fußball!

Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Uthayarajan Vinusen	Kreisklasse	28 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	2. Platz	



Genuss, der jede Feier besonders macht



Partyservice Radermacher & Kümpel steht seit über 100 Jahren für zuverlässiges Catering, persönliche Beratung und hochwertige Küche im Rhein-Sieg-Kreis.

Das Angebot reicht von individuell zusammengestellten Buffets und Menüs über Fingerfood, Vorspeisen, Salate und Desserts bis hin zu rheinischen Klassikern und internationalen Spezialitäten.

Ob Hochzeit, Geburtstag, Familienfeier, Firmenjubiläum, Tagung oder größere Veranstaltung: Die Speisenauswahl wird auf den jeweiligen Anlass, die Gästezahl und die persönlichen Wünsche abgestimmt. Dabei legt der Familienbetrieb in vierter Generation Wert auf frische, hochwertige Zutaten und arbeitet bevorzugt mit regionalen Zulieferern zusammen.



Auch über die reine Verpflegung hinaus steht Partyservice Radermacher & Kümpel seinen Kundinnen und Kunden unterstützend zur Seite. Auf Wunsch übernimmt das Team die Organisation von Servicepersonal, Geschirr, Gläsern und Besteck, kümmert sich um die Dekoration oder hilft bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Mit der Mehrzweckhalle Mülldorf steht zudem eine flexibel nutzbare Veranstaltungslocation in Sankt Augustin zur Verfügung. So entsteht ein persönlicher Rundum-Service, bei dem Genuss, Gastlichkeit und eine entspannte Feier im Mittelpunkt stehen.

Dienstleistungen



Individuelle Buffets & Menüs

Passgenau zusammengestellte Speisen für jeden Anlass.



Fingerfood & kleine Speisen

Abwechslungsreiche Auswahl für Empfänge und gesellige Anlässe.



Für private Feiern und Unternehmen

Verpflegung sowohl für Hochzeiten, Geburtstage und Familienfeste als auch Tagungen, Firmenfeiern etc.



Komplette Veranstaltungsplanung

Unterstützung bei Organisation, Dekoration und Ablauf.

Kontakt

Partyservice Radermacher & Kümpel
Augustinusstraße 59
53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241 3111 44
E-Mail: info@partyservice-radermacher.de
Website: www.partyservice-radermacher.de





Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Kira Schiwe	Verbandsliga	20 Spielerinnen
	Platzierung Vorsaison	
	2. Platz	

Dominant gestartet. Gemeinsam gewachsen.

Mit 51:0 Toren in der Qualifikation, dem Vizemeistertitel in der Verbandsliga und starkem Teamgeist meisterten die U17-Mädels eine bewegte Saison.

Hinter den Mädels liegt eine Spielzeit voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und eines echten Team-Saisonsprints, der trotz einiger Hürden absolut sehenswert war. Der Traumstart und ein plötzlicher Knall: Die Saison begann wie im Rausch: In der Bezirksliga-Qualifikation zeigten die Mädels der Konkurrenz direkt, wo der Hammer hängt. Fünf Spiele, fünf Siege, 15 Punkte und ein sensationelles Torverhältnis von 51:0 Toren – defensiv wie offensiv eine absolute Machtdemonstration. Doch trotz des sportlichen Erfolgs folgte kurz darauf ein Paukenschlag: Der Verein trennte sich vom alten Trainer. In dieser Phase der Ungewissheit sprang Kira Schiwe in die Bresche. Die Spielerin der 1. Frauenmannschaft, die selbst durch einen bitteren Kreuzbandriss ausgebremst worden war, übernahm das Steuer an der Seitenlinie und führte das Team durch die Verbandsliga. Starke Bilanz in der Verbandsliga trotz Wermutstropfen: In der Verbandsliga zeigten die Mädels trotz des Trainerwechsels und der anfänglichen Anspannung enorme Charakterstärke. Aus 14 Spielen holten sie starke 30 Punkte (zehn Siege, ein Unentschieden, drei Niederlagen) bei einem Torverhältnis von 45:15. Besonders bitter: Eine der Niederlagen resultierte aus einer Wertung am grünen Tisch, obwohl das Spiel auf dem Platz eigentlich hoch gewonnen wurde. Am Ende reichte es leider nicht ganz für den Aufstieg, da Olympia Köln sich mit sechs Punkten Vorsprung den

Thron sicherte. Dennoch ist der Vizemeistertitel ein riesiger Erfolg! Turniere und Pokale: Auch abseits des Ligaalltags war der Terminkalender gefüllt und hochkarätig. **Turnier-Highlights:** Erfolgreiche Teilnahmen beim Sander Supercup und sogar international in Straßburg (Frankreich). Beim Turnier in Troisdorf schaffte es das Team bis ins Finale, musste sich dort aber Bad Neuenahr knapp mit 2:4 geschlagen geben. Futsal-Erfolge: In der Halle drehten die Mädels richtig auf! Nach dem Vize-Titel bei der Fußballmeisterschaft gelang die direkte Qualifikation für die Regionalmeis-

Stadion drückten sie den U17-Jungs des 1. FC Köln beim packenden Champions-League-Spiel gegen Inter Mailand die Daumen. Außerdem ging es gemeinsam zum Frauen-Bundesligaspiel des 1. FC Köln gegen Werder Bremen. Erlebnisse, die zusammenschweißen! Das Finale und der Blick nach vorn: Die Saison ist zwar fast vorbei, das Highlight steht aber erst noch bevor: Am kommenden Samstag, den 27.06., brennt die Luft im Kreisspokalfinale gegen Eitorf! Hier wollen die Mädels ihre starke Saison mit einem Titel krönen. Das Ziel für die nächste Saison: Da ein großer Teil der Spielerinnen altersbedingt in den Frauenbereich aufrückt und andere den Verein wechseln, steht in der nächsten Saison die Ausbildung im Vordergrund. Einfach befreit Fußball spielen, den Spaß im Team hochhalten und die nachrückenden Spielerinnen aus der U15 so schnell und so gut wie möglich in den U17-Bereich integrieren.



terschaften in der Sportschule Hennef, wo ein hervorragender 3. Platz herausprang. Teamgeist pur: Dass diese Mannschaft eine echte Einheit ist, bewies sie bei den zahlreichen Teamevents. Die Mädels schnuppern gemeinsam Profiluft: Im RheinEnergie-



U19 blickt auf besondere Jahre zurück

Zum Abschluss vieler Jugendfußballjahre blickt das Team auf besondere Erfolge, wertvolle Erfahrungen und große Unterstützung zurück.

Diese Saison war keine gewöhnliche Saison. Es ist für viele unserer Spieler die letzte Spielzeit im Jugendfußball. Einige werden in der Jugend verbleiben, andere werden uns im Seniorenbereich Freude bereiten und wieder andere werden sich anderen Aufgaben widmen.

Unser Ziel war es, uns erneut für die Kreissonderliga zu qualifizieren sowie so erfolgreich wie möglich im Pokalwettbewerb zu sein. Ziel eins wurde souverän gemeistert und wir konnten erneut in der Kreissonderliga spielen. Im Pokalwettbewerb sind wir leider unglücklich im Halbfinale gegen un-

seren Rivalen aus Oberpleis ausgeschieden. Die Saison konnte leider diesmal nicht so erfolgreich beendet werden, wie wir es die Vorjahre erlebt hatten.

Nichtsdestotrotz blicken wir erneut auf eine gute Zeit mit unserem Team zurück.

Da die letzten Jahre keine gewöhnlichen Jahre waren, möchten wir nochmal die Möglichkeit nutzen, unsere besonderen Erlebnisse und Erfolge aufzuzeigen:

• **Saison 2022/2023:** Meister der Mittelgruppe und Kreispokalsiege

• **Saison 2023/2024:** Qualifikationsspiele um die Bezirksliga

• **Saison 2024/2025:** Meister der Kreissonderliga und 2. im Kreispokal

Diese Liste ist sehr beeindruckend und wir möchten an dieser Stelle unseren Jungs den größten Respekt und auch Dank für die tolle Zeit aussprechen!

Ebenfalls möchten wir uns auch noch für die langjährige Treue unserer Eltern und Fans bedanken. Ob Heim- oder Auswärtsspiel, wir konnten auf EUCH zählen!



Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Alexander Drache, Jan-Philipp Schmidt Maiko Wessel	Kreissonderliga	21 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	Meister	

Road to Vorstand

Von der ersten Mädchenmannschaft bis zur sportlichen Leitung des SV Menden

Seit ihrer Kindheit ist der SV Menden ein fester Teil ihres Lebens. Spielerin, Organisatorin, Verantwortungsträgerin – Claudia Gerlach kennt den Verein aus nahezu jeder Perspektive.

In den vergangenen Monaten führte sie den Verein kommissarisch durch eine herausfordernde Phase. Jetzt übernimmt sie die sportliche Leitung – mit klaren Ideen, viel Erfahrung und einem tiefen Verständnis dafür, was den SV Menden ausmacht.

Claudia, du bist seit deiner Kindheit beim SV Menden. Wenn du an deine ersten Jahre beim SVM zurückdenkst – welches Bild kommt dir sofort in den Kopf?

Als allererstes denke ich an den Ascheplatz und wie oft ich schlammüberzogen nach dem Training nach Hause kam und meine Trainingsklamotten und Schuhe direkt im Keller vor der Waschmaschine ausgezogen hab, um die Asche nicht in unsere Wohnung zu tragen. Als zweites denke ich direkt an unsere Sportwoche: Meine Mutter erzählte mir letztens noch die Geschichte, als ich mit knapp 4 Jahren auf der Sportwoche mit dem Gesicht voraus in ein Glas gefallen bin und ich nachdem ich aus der Notaufnahme mit Nähten im Gesicht wieder zu Hause war gefragt habe, ob wir jetzt wieder zur Sportwoche gehen können. Ich glaube, ich habe seit ich sieben Jahre alt war, keine einzelne Sportwoche mehr verpasst – zur Verärgerung meines Mannes plane ich sogar unseren Urlaub um dieses Event.



Du hast den Verein zuletzt kommissarisch mitgeführt. Wie intensiv war diese Zeit?

Es war eine wahnsinnig intensive Zeit. Ich unterstütze schon seit über 10 Jahren die Vorstandsarbeit des SV Menden und des Fördervereins in unterschiedlichen Rollen, aber den Vorsitz eines Vereins mit mehr als 600 Mitgliedern zu übernehmen ist eine ganz andere Hausnummer. Ich habe in dieser Zeit gelernt, wie wichtig es ist zu unterscheiden, ob ich gerade als Vorstand bei Entscheidungen den gesamten Verein im Blick behalten muss oder als Privatperson und ehemalige Spielerin eine Meinung habe. Letztendlich schafft man es nie jede:n zufrieden zu stellen, aber wir alle im Vorstand versuchen im Rahmen der ehrenamtlichen Möglichkeiten unser Bestes zu geben.

Jetzt bist du sportliche Leiterin. Was reizt dich an dieser Aufgabe besonders? Und wo siehst du aktuell die größten Baustellen – wo die größten Chancen?

Als Spielerin der ersten Mädchenmannschaft und später auch der ersten Damenmannschaft des Vereins bzw. Frauenmannschaft, wie es mittlerweile heißt, ist mir insbesondere die Gleichberechtigung der Spieler:innen im Junior:innen- und Senior:innenbereich wichtig. Ich selbst habe als junge Spielerin erleben dürfen, dass Gleichberechtigung im Fußball nicht für alle selbstverständlich ist und die Einstellung des Vereinsvorstandes hierzu eine zentrale Rolle spielt. Der SV Menden hat bei diesem Thema zu meinem Glück schon damals eine absolute Vorreiterrolle eingenommen. Und genau diese Werte möchte ich gerne unabhängig von den sportlichen Erfolgen der einzelnen Mannschaften weitergeben.

Jetzt zu den Baustellen: Wer die sportliche Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren verfolgt hat, weiß, dass wir hier aus sportlicher Sicht noch Luft nach oben haben. Ich appelliere aber auch an alle Fans des SV Menden, die Mannschaften nicht immer an den höchsten sportlichen Erfolgen der Vereinsgeschichte, also der Regionalliga bei den Frauen und der Bezirksliga bei den Herren zu messen. Wir wollen schönen und erfolgreichen Fußball spielen, klar. Für mich ist Erfolg allerdings nicht ausschließlich mit der Spielklasse verbunden. Erfolg bedeutet auch, dass wir als Verein zusammenhalten und uns sowohl auf dem Platz als auch neben dem Platz gegenseitig unterstützen.

Was unterscheidet den SV Menden vielleicht von anderen Vereinen in der Region?

Für mich ist der SV Menden eine große, manchmal etwas "besondere" Familie. Wir sind ein "Dorfverein", in dem sich leistungsorientierter Fußball und Breitensport nicht kategorisch ausschließen. Dieser Spagat ist zwar sehr herausfordernd, aber er lohnt sich. Denn wir teilen alle die Leidenschaft für das gleiche Hobby und der Verein bietet für jede:n die bzw. der ein Teil davon werden möchte ein Zuhause – unabhängig vom sportlichen Talent.

Und was würdest du jungen Spieler:innen sagen, die gerade neu zum Verein kommen?

„Achtung, wenn du nicht aufpasst, ist das hier was fürs Leben.“



Claudia Gerlach

„Ich habe hier als 11-Jährige angefangen Fußball zu spielen – heute darf ich die sportliche Zukunft mitgestalten.“



Dr. Nico Schmied neuer Trainer der 1. Frauen Ex-Profi übernimmt unsere Viertliga- Mädels



Nico im Interview mit Michi Fey, Öffentlichkeitsbeauftragte SV Menden: „Nico, Anwalt unseres Vertrauens, welcome back und danke, dass du dir für dieses Interview Zeit nimmst.“

Michi, vielen Dank. Ich schicke aber direkt vorweg, dass das Interview hier ein klares Ziel hat – ich möchte Spielerinnen überzeugen, den Weg zu diesem tollen Verein, zu dieser SVM-Familie zu finden.

Du warst vor Kurzem in der Doku von Mesut Özil im ZDF zu sehen – wie kam es dazu?

Ich habe im Endspiel des U17 Westdeutschen Pokals mit dem 1. FC Köln gegen ihn gespielt. Damals war er bei Rot Weiß Essen. Das Foto hängt auch in der Stadionloge in der Hafenstraße. Ich kenne ihn allerdings auch aus U19-Bundesliga-Spielen gegen Schalke 04.

Mit deiner Vergangenheit als Spieler beim 1. FC Köln, Alemannia Aachen, Fortuna Köln und Ayr United bringst du natürlich viel Erfahrung mit. Du hast in großen Stadien vor zehntausenden Zuschauern gespielt. Wie sehr hilft dir das heute als Trainer?

Natürlich sehr. Als Spieler durfte ich erleben, wie in professionellen Strukturen gearbeitet wird. Ich habe das komplette NLZ beim 1. FC Köln durchlaufen. In der U19-Bundesliga habe ich als Kapitän von Alemannia Aachen mit und gegen die meisten späteren Weltmeister von 2014 gespielt wie zum Beispiel Höwedes, Boateng, Hummels, Großkreuz, Zieler oder Reus. Ich war U21-Auswahlspieler, habe den Länderpokal gespielt und stand im DFB-Pokal.

Ich versuche den Mädels das 1:1 weiterzugeben, was ich in dieser Zeit gelernt habe – von Trainern wie Dieter Hecking, Guido Buchwald, Thomas Hengen oder Eric van der Luer. Das ist auch der Deal mit den Mädels – ich glaube nicht, dass man diese Erfahrung hier im Rhein-Sieg-Kreis im Frauenbereich nochmals findet.

Was waren deine 3 Karriere-Highlights?

1. Mein erstes Spiel bei den Profis von Alemannia Aachen unter Guido Buchwald gegen den belgischen 1. Ligisten VV St. Truiden. Ich wurde eingewechselt und habe direkt fünf Minuten später aus 30 Metern zum 2:0 getroffen.

2. In einem Jugendspiel mit dem 1. FC Köln stand ich dem FC Barcelona gegenüber – mit Messi und Fàbregas.

3. Das hört sich jetzt wahrscheinlich blöd an – aber am meisten hat mir der Aufstieg mit meinen Jungs hier in Menden in die Bezirksliga bedeutet. Ich habe in Hurst-Rosbach beim 2:1 2013 beide Tore zum Aufstieg gemacht. Ich habe danach geheult wie ein Schlosshund.

3 Schönste Stadien in denen du gespielt hast?

1. Somerset Park (Ayr United),
2. Rhein-Energie Stadion
3. Alter Tivoli (Alemannia Aachen)

Beste Mitspieler?

Erik Meijer (Premier League, u.a. FC Liverpool), Ron Zieler (Weltmeister, u.a. Manchester United), Marco Höger (Champions League, u.a. Schalke 04), Lewis Holtby (1. Bundesliga u.a. HSV), Sebastian Zielinsky; Marco Quotschalla (1. Bundesliga beide 1. FC Köln), Adil Chihi (Premier League, u.a. FC Fulham).

Unangenehmster Gegenspieler?

Arturo Vidal. Nein, eigentlich Pascal Menden und Tobias Rohn.

Du hast bereits in der F-Jugend für den SV Menden gespielt, später fast zehn Jahre die 1. Herren als Spielertrainer geprägt und anschließend gemeinsam mit deinem Vater Harry knapp vier Jahre lang die Frauenmannschaft betreut. Mit beiden Teams hast du große Erfolge gefeiert. Was hat dich dazu bewegt, jetzt zum SV Menden zurückzukehren?

Der SV Menden ist für mich mein Herzverein. Ich habe hier viele intensive und vor allem erfolgreiche Jahre erlebt – als Spieler und Trainer. Wir sind hier nach über 30 Jahren mit den Herren erstmals wieder in die Bezirksliga aufgestiegen und das mit „Mendener Jungs“ Das war historisch.

Viele erinnern sich auch noch daran, dass du die Frauen damals von der Landesliga zum ersten Mal in die Mittelrheinliga geführt hast. Welche Erinnerungen verbindest du mit dieser Zeit?

Klar – du hast mich doch zu den Frauen geholt damals. Erinnerst du dich? Dein Vater Peter übrigens zu den Herren. Das war eine fantastische Zeit. Wir hatten eine Mannschaft, die unglaublich lernwillig war. Es herrschte eine tolle Dynamik, jeder hat für den anderen gearbeitet und wir haben gemeinsam etwas aufgebaut. Einige davon sind sogar jetzt noch in der Frauenabteilung dabei – wie Teresa Kohlen oder Bella Halang. Der Aufstieg in die Mittelrheinliga war die Belohnung für harte Arbeit. Darauf bin ich heute noch stolz.



Dr. Nico Schmied

„Der SV Menden ist für mich mein Herzverein.“



Wie hast du die Zeit nach deinem Weggang empfunden?

Schwierig. Die Herrenabteilung ist in Kreisliga B runter. Exakt diese Entwicklung hatte ich dem damaligen sportlichen Leiter im letzten Gespräch vorausgesagt. Da ist jetzt aber wieder ein sehr positiver Trend drin – wir haben mit Tolga Günaydin einen erfahrenen Führungsspieler aus der damaligen Bezirksliga und Kreisliga-Oberhaus-Zeit als neuen Trainer. Eine interne Lösung. Die beste Entscheidung für die Herrenabteilung aus meiner Sicht. Tolga ist ein unglaublich guter Motivator und ist immer über Kampf und Einsatz gekommen – Mendener Tugenden eben. Kein Laptoptrainer mit Software. Der braucht, wie ich, nur zwei Stifte und eine Tafel. Er hat jetzt eine junge Truppe und wird das erfolgreich machen. Großes Lob gilt unserer sportlichen Leitung Claudia Gerlach für diese Personalie. Die Frauen- und Mädchenabteilung, das merke ich aktuell, hat von diversen Personalien ebenfalls nicht nur profitiert. Mir ist in der letzten Zeit hier immer der Satz begegnet „keine Entwicklung mehr“ – paradoxerweise von den Protagonisten, die die letzten Jahre für ebenjene Entwicklung verantwortlich waren.

Du bist letzte Saison zwei Spieltage vor Schluss mit ins Boot und ihr habt am letzten Spieltag die Klasse gehalten. Wie siehst du da die aktuelle Situation der Frauen?

Mein erstes Kompliment geht an die Mannschaft. Das war ein Kraftakt und wichtig für den Verein. Wir haben in den letzten Spielen mehr Tore gemacht als die ganze Saison davor. Mein zweites Kompliment geht an Victoria Binot. Sie ist fachlich-

taktisch die beste Trainerin, die ich kenne und hat die Mannschaft in höchster Not übernommen. Letztlich waren es bewegte Wochen und es hat ordentlich gescheppert. Wir haben uns von Spielerinnen und mehreren Trainern in der Abteilung getrennt. Teure Software abgeschafft. Stammspielerinnen fanden sich auf der Bank wieder. Auch wenn es nicht meine Art ist, muss ich hier einige besonders erwähnen – Lea Bindseil, Emilia Salcedas, Bella Halang und Annika Lenz waren vorher keine Stammspielerinnen der 1. Frauen und trotzdem Garanten für den Nichtabstieg.

Wie würdest du deine Spielidee beschreiben?

Mir ist wichtig, dass Leute auf den Fußballplatz kommen und meine Handschrift sehen. Meine Mannschaften sollen mutig auftreten, den Ball haben wollen, Ballbesitz, das Spiel machen. Gleichzeitig braucht jede erfolgreiche Mannschaft eine klare Ordnung gegen den Ball – geprägt von einer Grundaggressivität. Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist sind mir wichtig. „11 Freunde müsst ihr sein“ würde ich gerne erweitern – mir wären 25 Freundinnen lieber.

Was ist dein Ziel mit der Mannschaft?

Zunächst möchte ich eine Mannschaft formen, die als Einheit auftritt. Allerdings brauchen wir Zeit – letzte Saison wurden 16 Spiele in Folge nicht gewonnen. Wenn wir im Training konsequent arbeiten und uns kontinuierlich verbessern, werden auch die Ergebnisse kommen. Mir geht es darum, eine Spielidee zu entwickeln, mit der sich Spielerinnen, Verein und Zuschauer identifizieren können. Wir streben einen einstelligen Tabellenplatz an. Ich bin überzeugt von dieser Mannschaft.

Was möchtest du der SVM-Familie und vielleicht neuen Spielerinnen mit auf den Weg geben?

Der neue, junge Vorstand ist ein riesiger Gewinn für den Verein. Es herrscht Aufbruchstimmung. Marco Hofenbitzer wird hier eine neue, erfolgreiche und vor allem auf den Verein abgestimmte, blau-weiße Dekade einläuten – so meine Prognose.

Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe mit der Mannschaft. Ich hoffe, dass viele Zuschauer unsere Frauen unterstützen. Wir werden alles investieren, um attraktiven Fußball zu spielen. Gemeinsam können wir wieder etwas aufbauen, auf das der ganze Verein stolz sein kann.



NICOS ALLSTAR TEAM Herren



TRAINER

Harry Schmied
Willy Kuhl

BETREUER

Manfred Rankenhohn
Felix Klöhn

BANK

Tobi Rohn (AV)	Stefan Huesmann (AV)
Roger Vietze (MF)	Alexander Kluxen (IV)
Bajce Maglajcetic (ST)	Sascha Höck (ETW)
Sven Scheve (MF)	Oli Winkler (ETW)
Nikolai Lamberty (ST)	Tim Nußbaum (ETW)
Kevin Contemprée (MF)	Stefan Schöffel (ETW)
Severin Kopatz (MF)	

1. Frauenmannschaft des SV Menden



Mit Rückschlägen gewachsen

Die Saison 25/26 verlief für uns sehr wechselhaft. Nach einer starken Hinrunde konnten wir uns zunächst in der oberen Tabellenhälfte etablieren und überwinteren auf Platz 4. Besonders stolz sind wir auf unseren Kreispokalsieg, der das Highlight der Saison war. Gleichzeitig mussten wir lernen, mit Rückschlägen umzugehen. Zwei Trainerwechsel brachten Unruhe mit sich und erschwerten es uns, konstante Leistungen

auf den Platz zu bringen. Vor allem in der Rückrunde blieben wir hinter unseren Erwartungen zurück und ließen wichtige Punkte liegen. Gegen Saisonende fanden wir wieder besser zu unserem Spiel. Für die Saison 26/27 wollen wir mehr Stabilität entwickeln, unsere Chancen konsequenter nutzen und mit Teamgeist, Leidenschaft und einer klaren Spielidee den nächsten Schritt gehen.

Trainerin	Liga	Kader (Anzahl)
Victoria Binot	Mittelrheinliga	22 Spielerinnen
	Platzierung Vorsaison	
	6. Platz	



Frische, Qualität und Regionalität



Dafür steht Obst & Gemüse Hochheuser in Sankt Augustin-Menden. Der familiengeführte Betrieb bietet eine große Auswahl an frischem Obst, Gemüse und Südfrüchten sowie saisonalen Produkten aus eigenem Anbau. Im Hofladen erwartet die Kundinnen und Kunden eine persönliche, familiäre Atmosphäre, in der gute Beratung, faire Preise und hochwertige Waren im Mittelpunkt stehen.

Ob für den täglichen Einkauf, frische Zutaten fürs Wochenende, besondere Frischemomente oder kleine Geschenkideen: Bei Hochheuser findet man Produkte aus der Region und darüber hinaus – sorgfältig ausgewählt, frisch präsentiert und mit viel Erfahrung angeboten. Auch Geschenkkörbe und Gutscheine gehören zum Angebot und machen frische Qualität zu einer schönen Aufmerksamkeit für viele Anlässe.

Als langjähriger Partner wünscht Obst & Gemüse Hochheuser dem SV Menden eine spannende, erfolgreiche und rundum gelungene Sportwoche 2026.

Dienstleistungen



Frisches Obst & Gemüse

Große Auswahl an hochwertigen Produkten für den täglichen Bedarf.



Produkte aus eigenem Anbau

Saisonale Waren direkt vom familiengeführten Betrieb.



Südfrüchte & Spezialitäten

Frische Früchte aus der Region und darüber hinaus.



Geschenkkörbe & Gutscheine

Frische Geschenkideen für besondere Anlässe.

Kontakt

Obst- und Gemüsehändler Matthias Hochheuser
Siegstraße 42
53757 Sankt Augustin



Starker Endsprint und wachsender Teamgeist

Die Saison 2025/26 zeigte, welches Potenzial in der Mannschaft steckt – sportlich wie menschlich.

Nachdem im Sommer 2025 der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga A durch ein Last-Minute-Tor in der Bezirksliga scheiterte, wollte das Team in der Saison 2025/26 den nächsten Anlauf starten. Der Kader konnte größtenteils zusammengehalten werden und junge Talente aus der

saison keineswegs eine Garantie für eine erfolgreiche neue Saison darstellte. Mit Niederlagen gegen den späteren Meister und Vizemeister, sowie drei Last-Minute-Gegentoren jeweils zum Ausgleich, startete man denkbar schlecht in die Saison und auch die Stimmung im Team war dement-

schwache Spiele oder Phasen in Spielen. Nichtsdestotrotz stand man im Winter auf einem vernünftigen 7. Tabellenplatz und zog sogar ins Viertelfinale des Kreispokals ein. Dies verlor man dann denkbar unglücklich gegen den späteren Kreisliga A Meister SF Troisdorf. Mit der guten Leistung im Rücken gestaltete sich auch der Rückrundenstart besser. Holte man in der Hinrunde nur sechs Punkte aus den ersten sechs Spielen, konnte man in der Rückrunde gleich 13 holen, inklusive Derbysieg und Sieg gegen den späteren Meister Oberlar. Die restlichen Wochen konnte man unter die Überschrift „Kreisliga Mannschaft für die es um nichts mehr geht“ packen. Deutliche und souveräne Siege mischten sich mit unnötigen Niederlagen. Hervorragende Offensive und haarsträubende Defensive trennte manchmal nur wenige Minuten. Trotzdem holte man weitere 16 Punkte aus den acht Spielen. Vor allem aber merkte man auf und auch neben dem Platz nun deutlich häufiger, dass dort ein Team zusammenwächst. So kann man zumindest im Saisonverlauf einiges Positive mitnehmen! Nun ist die Aufgabe dies in die kommende Saison mitzunehmen und direkt von Saisonstart an zu zeigen. Der Grundstein dafür ist gemacht und nahezu alle Spieler bleiben an Bord!



eigenen U19 stießen, wie einzelne externe Neuzugänge dazu. Doch schon nach den ersten sechs Spieltagen musste man feststellen, dass die gute Platzierung der Vor-

sprechend. Aus den letzten acht Hinrundenspielen konnte man dann allerdings vier Siege holen, trotzdem zeigte man immer mal wieder fast schon unerklärbar

Trainerteam	Liga	Kader (Anzahl)
Thorben Wildermuth Jan Niclas Wildermuth	Kreisliga B	25 Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	6. Platz	

2. Frauenmannschaft des SV Menden



Keine halben Sachen

Diesmal begann die Saison sehr ordentlich. Drei Siege aus den ersten vier Spielen hieß die Bilanz. Auch in der Folge sprangen noch weitere Punkte für uns heraus, so dass wir nach der Hinrunde auf dem 5. Platz standen. Umso schlimmer war dann der Start in die Rückrunde. 24 Gegentore und 0 Punkte nach den ersten fünf Spielen. Das waren 4 Gegentore mehr, als in der kompletten Hinrunde. Aber wir konnten uns

wieder stabilisieren und fuhren in der Folge wieder wichtige und vor allem überzeugende Siege ein. Was am Ende der Saison bleibt sind die tollen Mannschaftsleistungen, die Kanter Siege gegen Birk und Merten (7:0 & 9:0) und unsere Entwicklung als Mannschaft. Fun Fact: Wir spielten kein einziges Mal unentschieden (Stand vor dem letzten Spieltag)! Keine halben Sachen eben.

Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Khashi Kashani	Landesliga	20 Spielerinnen
	Platzierung Vorsaison	
	5. Platz	



Ihr zuverlässiger Partner
für Entrümpelung & professionelle
Entsorgung in Sankt Augustin

DANIEL BOOS
INHABER

Adresse: Langemarckstr.6, 53757 Sankt Augustin
Telefon: 0160 93187610
E-Mail: info@boos-dienstleistungen.de / www.boos-dienstleistungen.de

Unsere neue Webseite



2. Herrenmannschaft des SV Menden

Furiose Siege und starke Leistungen gegen Topteams

Nach einem schwierigen Saisonstart fand die Mannschaft immer besser zusammen, feierte deutliche Erfolge und zeigte besonders gegen starke Gegner ihr spielerisches Potenzial.

Nach einem schwierigen Saisonstart mit drei Niederlagen gelang uns am 4. Spieltag mit einem 2:2 gegen Meindorf der erste Punkt. Damit legten wir den Grundstein für eine zunehmend positive Entwicklung.

Im weiteren Verlauf fand die Mannschaft immer besser zusammen. Trotz eines Altersschnitts von teilweise 33 Jahren zeigten wir, dass wir spielerisch und kämpferisch mithalten können. Besonders in der Rückrunde steigerten wir unsere Leistungen deutlich und erreichten zwischenzeitlich sogar den 3. Platz in der Formtabelle.

Zu den sportlichen Höhepunkten gehörten die deutlichen Siege gegen Meindorf und Hangelar. Mit dem 14:0-Heimsieg gegen den FC Sankt Augustin gelang uns zudem einer der höchsten Siege der Liga. Ein besonderes Highlight war das Traumtor von

Mike Stein zum zwischenzeitlichen 13:0.

Vor allem stärkeren Gegnern konnten wir es immer wieder spielerisch schwer machen. Gleichzeitig gab es auch Partien, in denen wir unser Leistungsmaximum nicht erreichten und unsere Möglichkeiten nicht konsequent nutzten.

Da vor der Saison kein konkretes Ziel ausgerufen wurde, können wir mit dem 7. Tabellenplatz zufrieden sein. Für die kommende Spielzeit gilt es, diesen Weg fortzusetzen, die guten Leistungen häufiger abzurufen und als Team weiter zusammenzuwachsen.

Trainer	Liga
Guido Schürger	Kreisliga C
	Platzierung Vorsaison
	7. Platz

Kader (Anzahl)
25 Spieler

Inklusionsmannschaft des SV Menden



Aufstieg

Bisher verläuft die Saison gut, wir sind Erster. Unser Highlight 2025 war der Turniersieg in Neuss.

Wir haben 3 Meisterschaftsturniere. Unser Saisonziel ist der Aufstieg in die Regionalliga 2 BRSNW.

Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Thomas Averbek	Regionalliga 3 BRSNW	14 Spielerinnen und Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	3. Platz	



Alte Herren verbinden Fußball, Gemeinschaft und Vereinsleben

Josef Aufdermauer führt die Abteilung der Alten Herren an. Gemeinsam mit dem Vorstand sowie den Verantwortlichen für Spiel- und Trainingsbetrieb organisiert er jährlich zwischen zwölf und 15 Freundschaftsspiele. Die Bilanz für 2026 fällt nahezu ausgeglichen aus. Die Ü32-Kreismeisterschaft begann vielversprechend, musste jedoch wegen eines Unwetters vorzeitig abgebrochen werden. Neben dem Fußball stehen auch gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt. Frühschoppen, Vatertagstour, Pokerabend und Weihnachtsfeier stärken den Zusammenhalt. Zudem unterstützen

die Alten Herren wie gewohnt engagiert die Sportwoche. Für das kommende Jahr ist eine gemeinsame Wochenendtour geplant.

Wer mindestens 32 Jahre alt ist, Freude am Fußball hat und die Mannschaft unverbindlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, montags ab 19:30 Uhr auf dem Sportgelände der Menden-Sieg-Arena vorbeizuschauen und an einer Trainingseinheit teilzunehmen.

Trainer	Liga	Kader (Anzahl)
Falk Bernhard	AH-Breitensport	36 Mitglieder 18 aktive Spieler
	Platzierung Vorsaison	
	Freundschaftsspiele auf Kleinfeld	



GeHo Stahl- und Metallbau e.K.

GeHo Stahl- und Metallbau e.K. steht seit 2005 für individuelle Metalllösungen, saubere Verarbeitung und persönliche Betreuung. Der Meisterbetrieb von Gerd Hofenbitzer plant, fertigt und montiert hochwertige Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl – passgenau nach Kundenwunsch und abgestimmt auf jedes einzelne Projekt.

Zum Leistungsspektrum gehören unter anderem Balkone und Balkongeländer, Treppenanlagen, Überdachungen, Tore, Gitter sowie Sonderanfertigungen. Ergänzend übernimmt GeHo auch den Vertrieb und die Montage von Eingangstüren sowie Garagen- und Sektionaltoren. Dabei verbindet der Betrieb handwerkliche Erfahrung mit moderner Metalltechnik und legt großen Wert auf Qualität, Funktionalität und langlebige Ergebnisse.

Ob private Modernisierung, individuelle Sonderlösung oder größere Metallbauarbeit: Bei GeHo Stahl- und Metallbau erhalten Kundinnen und Kunden Planung, Fertigung und Montage aus einer Hand – regional, zuverlässig und persönlich.

Dienstleistungen



Balkone & Balkongeländer

Individuelle Lösungen aus Stahl und Edelstahl für Neubau und Modernisierung.



Tore, Gitter & Sicherheit

Robuste Metallarbeiten nach Kundenwunsch und baulicher Situation.



Treppen & Überdachungen

Maßgefertigte Konstruktionen für private und gewerbliche Objekte.



Sonderanfertigungen

Individuelle Stahl- und Edelstahlkonstruktionen statt Standardware

Kontakt

GeHo Stahl- und Metallbau e.K.
Gierlichstraße 24
53840 Troisdorf

Telefon: 02241 313 419
E-Mail: GeHometallbau@aol.de
Website: www.gehometallbau.de



Eine Mannschaft, die zeigt, was Fußball eigentlich sein sollte.

„Seit 2014 ist die Inklusionsmannschaft fester Bestandteil des Vereins und weit mehr als nur ein Team. Unter Trainer Thomas zählt hier nicht Leistung oder Perfektion – sondern Gemeinschaft, Freude und das Gefühl, dazu-zugehören. Eine Mannschaft, die zeigt, was Fußball eigentlich sein sollte.“

Die Inklusionsmannschaft gibt es seit 2014 – wie hat damals alles begonnen?

Mein Sohn Alexander hatte die Idee für die Gründung. Er selbst ist geistig behindert und hatte immer riesige Lust, Fußball in einer Mannschaft zu spielen. Also ab zum Vorstand, der sofort zugestimmt hatte und uns bestens unterstützt hat (Trikots, Trainingszeit).

An unserem ersten Training im März 2014 kamen 7 Spieler, aber schon 3 Monate später waren wir 25 Spieler und Spielerinnen. Es sprach sich herum, dass der SV Menden eine Inklusionsmannschaft hatte. Zu den Turnieren wurden wir immer gerne eingeladen, weil wir eine lustige Truppe sind, die auch über sich selber lachen kann.

Warum war dir dieses Projekt von Anfang an so wichtig?

Für mich selbst steht im Vordergrund, dass Menschen mit Handicap Spaß am Fußball haben.



Gibt es Momente mit der Mannschaft, die du nie vergessen wirst?

Es gab einige Momente, die ich nie vergessen werde:

2. Platz in der neu gegründeten Inklusionsliga

2017 kam diese Idee von TABALINGO aus Stolberg von Joschka Espeter. Zu diesem Zeitpunkt gab es keine Ligaspiele für Inklusionsmannschaften.

Und dieser Schritt war ein toller Erfolg, es spielten am Turniertag jeder gegen jeden und das bei 11 Mannschaften. Insgesamt wurden sechs Turniere durchgeführt (Abschlussturnier beim SV Menden).

Wir konnten uns den 2. Platz in der Meisterschaft sichern (ein Punkt hat gefehlt zur Meisterschaft).

Deutscher Vizemeister West Verband Mittelrhein

Aufgrund dieser Entwicklung bekamen wir eine Einladung zum Inklusionsturnier nach Duisburg/Wedau. Auch dort konnten wir uns durch starke Leistungen die Vizemeisterschaft sichern. Geschlagen geben mussten wir uns nur dem Leistungszentrum Frechen.

Unser erster Turniersieg in Heinsberg

Wie jeder Fußballer und Fußballerin kann man sich an seinen ersten Erfolg immer zurück-erinnern. Dieses Turnier wird uns immer in Erinnerung bleiben, da dort im klassischen Stil (Vorrunde, Halbfinale, Finale) gespielt wurde. Die Feier danach mit allen Mannschaften war imposant.

Warum investierst du seit über zehn Jahren so viel Herzblut?

Für mich persönlich gehört Fußball zu meinem Leben. Es ist immer wieder schön mitanzusehen, wie sich die Mädels und Jungs freuen, sich mit anderen Teams zu messen und bei einer Torerzielung feiern, als wären sie Deutscher Meister.

Was kann Fußball wie kaum etwas anderes?

Das Schöne am Fußball ist, dass er Menschen, egal welcher Hautfarbe, Nation, Sprache, ob mit oder ohne Handicap verbindet. Es ist ein einfacher Sport: 2 Tore, 1 Ball, viele Spieler, jeder weiß, was er machen muss.



Thomas Averbek

„Inklusion bedeutet für mich, dass Spieler ohne Handicap zusammen mit anderen Spielern trainieren und spielen, ohne Leistungsdruck und „Abstiegsangst“.“



Seit 2004 mit Rat, Tat und jeder Menge Teamgeist dabei

Seit 2004 verbindet der Tippclub Fußball, Geselligkeit und echte Vereinsliebe – und unterstützt den SV Menden bis heute mit großem Engagement.

Bereits seit dem Jahr 2004 treffen sich einige ehemalige Spieler, Vorstandsmitglieder und Freunde des Vereins zu den Heimspielen der Ersten Herrenmannschaft.

Natürlich steht der gesellige Teil immer im Vordergrund und ist bei zahlreichen Feierlichkeiten und Wochenendtouren immer eindrucksvoll demonstriert worden.

In den damaligen „guten alten Teestubenzeiten“ wurde reihum ein Pittermännchen gestiftet und dieses wurde, natürlich gegen nochmalige Bezahlung, selbst verzehrt! Wurden anfangs immer nur die Endergebnisse der jeweiligen Herrenspiele getippt, kam schnell die Idee, den Kreis der Spiele zu vergrößern und zukünftig die Ergebnisse der Bundesligaspiele zu tippen. So entstand der heutige Tippclub.

Da allen Tippern unser SVM am Herzen liegt, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den Verein so gut wir können zu unterstützen. Dies gilt auch für die Zukunft!

Die vielen Sportwochenhelferschichten, das Helfen beim Weihnachtsmarkt, bei Jugendturnieren oder bei Veranstaltungen von anderen Ortsvereinen hat uns immer viel Freude bereitet und unseren Haufen richtig zusammengeschweißt. Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen Helferstunden, die in den Bau unseres Vereinsheimes eingeflossen sind.

Seitdem wird sonntags nicht nur über die Ergebnisse der Mendener Mannschaften, sondern auch über die Tippleistungen einzelner Herren gefachsimpelt.



Wir freuen uns, dass wir zur neuen Saison sechs Neuzugänge präsentieren können und somit unser Altersschnitt erheblich gesenkt wird! Natürlich haben alle Neuen ein blau-weißes Herz und waren langjährige Spieler des Vereins. Traurig sind wir darüber, dass uns mittlerweile leider schon zwei Tipper viel zu früh verlassen haben.

Festzuhalten bleibt, dass sich der Club im Verein sehr wohl fühlt und diesem immer mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.



AUGENOPTIK · HÖRAKUSTIK
H A N G E L A R

Freie Sicht. Bessere Leistung.

Ob Training oder Spiel – mit den richtigen Kontaktlinsen oder einer Sportbrille behalten Sie den Ball jederzeit im Blick.

- ✓ **Kontaktlinsenanpassung**
- ✓ **Sportbrillen**
für Kinder und Erwachsene
- ✓ **Individuelle Beratung**

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin
02241 89 49 268



Direkt vor Ort
in Hangelar.



KölInstr. 116 53757 Sankt Augustin www.ah-hangelar.de

Mit viel Energie in die Sportwoche

Hier wird
Energie
erlebbar!



www.stadtwerke-sankt-augustin.de

Stadtwerke
 **Sankt Augustin**